

PJ

2037

T 5

Schriften der

Arbeitsgemeinschaft der Ägyptologen und Afrikanisten in Wien.

1. Band.

Walter Till,

Koptische Chrestomathie
für den
Fayumischen Dialekt
mit grammatischer Skizze und Anmerkungen.

Selbstverlag der Arbeitsgemeinschaft der
Ägyptologen und Afrikanisten in Wien

1. Augustinerbastei 6.

Wien 1930.

Notizen

Der Fayumische Dialekt des Koptischen ist vom Standpunkt der Sprachgeschichte, besonders für die ägyptische Lokalisation, sehr wichtig und sollte daher beim Studium des Koptischen nicht übergangen werden. Die meisten rein-fayumischen Texte sind allerdings etwas verstreut publiziert und infolgedessen sowohl für Vortrags- gen wie auch für das Selbststudium unhandlich. Um diesem Mangel einigermassen abzuheffen, habe ich im vorliegenden Heften einen Streifen aus möglichst allen wichtigeren fayumischen Texten zu einer Chronomathie zusammengestellt, die zum Einlesen dienen soll. Ein grundliches Studium des Dialektes ist natürlich nur an der Hand der Publikationen möglich.

Die kurze Einleitung soll in den Dialekt einführen. Die Kenntnis eines anderen Dialektes muss wohl vorausgesetzt werden, so dass ich mich auf das Wesentliche beschränken konnte. Wo ich auf Grammatiken verweise, bedeutet: K - A. Kallen, Grammaire copte, 3. Auflage; St - g. Steindorff, Koptische Grammatik, 2. Auflage; T - Teil, Achmimisch-Koptische Grammatik.

Winkler und Lückenkampfe Stellen sind in der ^{weggegeben} Regel, offenebare Schreibfehler wurden gleich richtig gestellt. Kürzere Ergänzungen sind aufgenommen, wobei ich nur Abweichungen von den Publikationen erlaubte. Die Interpunktion stammt meist von mir.

Von der Beigabe der Paralleltexthe in den anderen Dialekten musste ich leider absehen, so nützlich sie auch wären. Doch sind diese Texte nicht schwer zugänglich.

Auch ein Wörterverzeichnis, das die Benützung vereinfacht hätte, musste wegleiten. Im Spiegelklangs Drama-
 wörterbuch sind jedoch, wenn auch nicht alle, so doch die
 meisten fayumischen Texte verarbeitet. Die Bedeutung
 der dort fehlenden Wörter habe ich in Trassnoten angege-
 ben. Die schwerer auffindbaren Formen ist das Stich-
 wort, unter dem es im Standwörterbuch zu finden ist,
 in der Trassnote angeführt. Die hochgestellten Zah-
 len verweisen auf die Trassnoten, die eingeklammert-
 den auf die Abschnitte der Einleitung.

Seite	Einleitung.
1	Texte: Klagelieder des Jeremias V.
9	Brief des Jeremias (Baruch VI) 18-41, 63-72.
12	Matthäus XIII 24 - XIV 34.
16	Marcus VIII 27 - IX 9.
17	Johannes III 22 - IV 18, 24-39, 43-53.
20	Jakob motter (Matth. VII 9-13) F, S, 38.
21	Acta apodolorum VII 17-28, IX 38-39.
22	Apokryphe Apostelakten.
26	Martyrium des hl. Philotheos.
28	Sebele.
28	Magischer Text.
29	Jesajas XXX 1-17.
30	I. Korinther VIII.

Einleitung.

Der fayumische (F) oder mittelägyptische (ME) Dialekt des Koptischen (früher Baschmurisch = B genannt) ist ein einheitlicher Dialekt wie alle anderen mit ganz bestimmten eigenen Zügen, doch gibt es eine Reihe von Texten, die ein Gemisch zwischen F und S oder B aufweisen. Hierbei handelt es sich nicht um eine besondere Mundart, sondern nur um eine Dialektmischung, was schon daraus hervorgeht, dass diese Texte in der Verwendung der Wortformen nicht konsequent sind, sondern bald die F, bald die S, bald auch eine Mischform zwischen beiden gebrauchen. Auch haben diese Texte nichts für sich allein Charakteristisches, was nicht auch einerseits dem F, andererseits dem S od. B eigen ist.

In dieser Chrestomathie sind in erster Linie rein F Texte berücksichtigt. Anhangweise sind aber auch weniger reine aufgenommen. Mischformen sind durch ein Sternchen nach dem Wort gekennzeichnet. Die Paralleltex te in den anderen koptischen Dialekten sind aus technischen Gründen an den Schluss gestellt. Die Eigen tümlichkeiten des F sind im folgenden kurz dargestellt.

Die F Vokalisation werde ich an anderer Stelle eingehend besprechen. Hier nur eine knappe Übersicht:

1. *ä = a (AA₂ meist a, SB meist o);

jedoch ϵ : a) vor ʿAjn : $\tau\beta\epsilon$ $\epsilon\beta\epsilon$ „10000“;

b) vor h : $\beta\epsilon\epsilon\epsilon$ $\beta h s t$ „Halb“;

c) vor h : $\pi\epsilon\epsilon\tau$ $\rho h t \omega$ „ausgegossen sein“;

$\omicron\gamma\beta\epsilon\omega$ $\omega\beta h$ „weiss werden“.

d) vor h : $\pi\epsilon\epsilon\lambda$ $\rho h t t$ „Mittel“.

2 $*\bar{a} = \omega$, nach M und N: $\omicron\gamma$ (wie S); jedoch wird $*\bar{a}$ vor dem Suff. 2. pl. -TEN nicht gelängt: $\bar{\eta}\tau\alpha\tau\epsilon\eta$ (S $\bar{\eta}\tau\omega\tau\bar{\eta}$) etc.]

3 $*\bar{i} = \epsilon$ (AA₂ ϵ , SB α); „ih τ “]

jedoch H: a) im Auslaut: $\pi\eta$ „Himmel“, $\beta\epsilon\kappa\eta$ „Lohn“;

b) im Auslaut eines stat. pron.: $\eta\eta\epsilon$ „ihm“;

c) bei Vokaldoppelung: $\epsilon\eta\eta\pi$ „Rest“;

d) vor $\beta, \lambda, \mu, \nu, (\rho)$ (AA₂ S Murmelvokal): $\kappa\eta\eta\eta$ „fett werden“, $\omega\eta\mu\omega$ „dienen“;

e) vor nichtauslautendem i : $\mu\eta\eta$ „Zeichen“, aber:

$\omicron\gamma\epsilon\epsilon$ „einer“, $\gamma\epsilon\epsilon$ „falsch“, $\mu\epsilon\epsilon$ „Wahrheit“ (im Gegensatz zu $\mu\eta\eta$ „lieben“), $\omicron\gamma\chi\epsilon\epsilon$ „heil werden“ etc. und auch in den stat. pron.

$\epsilon\iota =$ „machen“, $\tau\epsilon\iota =$ „geben“ (vgl. 3 b!).

4 $*\bar{i} = H$ und i wie in den anderen Dialekten. Ausnahmen:

$\mu\epsilon\epsilon$ „voll sein“, $\rho\epsilon$ „Sonne“.

5 Unbetonte Vokale: unbet. ϵ wird gerne ϵ geschrieben

(statt mit Murmelvokalstrich): $\beta\epsilon\lambda\lambda\eta$ „blind“, $\epsilon\mu\kappa\epsilon\epsilon$ „leiden“.

Manchmal γ : $\tau\gamma\beta\beta\alpha$ „reinigen“. – Vor ϵ häufig α : $\tau\omega\beta\alpha\epsilon$ „Bitten“, $\epsilon\alpha\eta\alpha\epsilon\gamma$ „ihn fesseln“. Im Auslaut i (wie B): $\epsilon\eta\eta\tau$ „2“ fem.

6a

Die Konsonanten im wesentlichen wie im S. Altos

τ hat sich nur in wenigen Worten als ρ erhalten: ρρ α „König“, τρ ε- caus. Inf., ααρρ „erstet“, meistens ist es zu λ geworden: ιλ ι „machen“, αηλ ι „Sohn“, τλ ι λ „Ofen“.

6) β steht gerne für γ und umgekehrt: β ι „tragen“, 2ωγ = 2ωβ.

7) ν der Genitivpartikel, Präposition, in 2ν-, (ΜΝ-) wird vor Vokalen, bes. ογ, oft doppelt geschrieben, so auch im Imperfektum: ΝΝ α =.

7. Protonomen. Προν. pers. abs. αν α κ, ντ α κ, ντ α, ντ α γ, ντ α ς; αν α ν, ντ α τ εν, ντ α γ. VerKz. d. Nominalsatz.

8 „Selbst.“ (= Nominativ) 2ω(ω) =: 1.sg. 2ω; 3sgf. 2ω ι; 2pl. 2ωττ η νογ und 2ωτ εν. (= casus obliquus) ογ α ε ε τ =, zur Betonung des Objekts auch μμ ι ν μμ α =: αγ τ α λ α γ μμ ι ν μμ α γ „er brachte sich selbst dar“ (F 48, 153 fβ).

9 Suffix: 2s.f. nach Vokal: nichts, nach Kons. -ι.
2.pl. -τ εν ^{meist} (nach Vok.), -τ η νογ ^{meist} (nach Kons.). 3.pl. -ογ, bei ει = und τει = wird τ eingeschaltet bzw. bleibt erhalten: ει τογ „eos facere“, τει τογ „eos dare“. Inf. mit Objektsuffix kann auch den Artikel haben: ηκ α ν κογ „das sie schlachten“, ητ α χ ρ α τ η νογ „das euch befestigen“, επ λ α κ ζ ογ „um sie zu ver-^{brennen}“.

10 Demonstrativ. abs.: πει, τει, νει (Απει, σπαι, Βφαι) und πη, τη, νη meistens vor einem Relativsatz.

11. adj.: πει -, τει -, νει -
πι -, τι -, νι -
πε -, τε -, νε -
π -, τ -, ν - } bestimmter Artikel, völlig ohne Unterschied gebraucht.

13. *Alzobert. And. sg. ov. - 10. fol. 25v - (2v-).*

15 Sozialwissenschaftl. in allg. wie in d. and. Disziplinen.

3.42. $\pi\epsilon\gamma$, $\pi\epsilon\gamma$, $\pi\epsilon\gamma$. ($= \delta$; AB noy-).

16. Frage: wenn der Post. auf nicht verwandte wer-

77. $\text{Fosforescivnyy afek: } \text{NA}^-, \text{TA}^-, \text{NA}^-.$

Nibi "jeder" (3 Niben, 5 Ninim); oyan Nibi "jeder".

19 Normina. Grafixe: AT: atmey "multatoo", AT-

"Sunder, karmayot, fote", man: manekad, "wingarten",

mmety poc "auf syrisch"; can: canabeci, "Vurpurhand-

Ad'ek'iva: nescny t'mealIT "pellede t'mudv" t'mealIT.

ΝΕΑΝ ΑΥΤΩ ΝΔΙΔΑΚΟΝΟΣ ΜΗΙΤΟΣ „Δ. ΠΕΛΙΔΗΣ” ΑΝΔΡΟΣ ΚΑΙ ΤΗΣ ΕΠΙΣΤΗΜΗΣ;

указывают, например, следующее "факт":

21. Genitiv. a) direkt: ΙΕΠΝΟΥΒ „Goldarbeit“.

b) mit N :- ΟΥCΩΝΙ ΝCΖΙΜΙ „eine Schwester“, ΝΕCΓCΝΗΟΥ ΝCΖΙΜΙ „seine Schwestern“, ΖΕΝΛΩΜΙ ΝCΝΗΥ „Brüder“. Mit Verkürzung des nom. regens: ΜΟΥΝCΩΟΥ „Regen“, ΙΑΝΤΑΥ „Bergesel“, ΖΙΑΝΜΑΔCΥ „Wanderpfad“.

c) mit $\bar{N}\tau\epsilon$ - sehr häufig (wie B, μ 159, St. 167): ΠΕΤΟΥCΕCΒ $\bar{N}\tau\epsilon$ - ΠΙCΡΛ = ΠΕΤΟΥCΕCΒ $\bar{M}\pi\text{ICP}\bar{\Lambda}$ „der Heilige Israels“.

22a) Numeralia. wie im B meistens mit Ziffern geschrieben. CΟΥCΕΙ „Monatsenster“ (B CΟΥΑΙ , A CΟΥΕ).

b) Ordinalia: ΜΕ2- (-S; B A ΜΑ2-).

c) Brüche: vgl. ΛΕΜΗΤ „Zehnten“ (B Pε- , μ 186).

23a) Verba. Einige Formen:

$\lambda\iota$ „kun“, $\epsilon\lambda-$, $\epsilon\iota=$, + 3. pl. $\epsilon\iota\tau\omicron\upsilon$, $\alpha\iota\alpha\iota$, Imp. $\alpha\lambda\iota-$	
B $\iota\pi\iota$, $\epsilon\rho-$, $\alpha\iota=$, $\alpha\iota\tau\omicron\upsilon$, $\omicron\iota$	
A ₂ } $\epsilon\iota\pi\epsilon$, $\bar{\rho}-$, } $\epsilon\epsilon=$ $\epsilon\epsilon\tau\omicron\upsilon$ $\omicron\epsilon\iota$ bzw. \omicron	} $\alpha\pi\iota-$
A } $\epsilon\iota\pi\epsilon$, $\bar{\rho}-$, } $\epsilon\epsilon=$ $\epsilon\upsilon\epsilon$ $\epsilon\epsilon\iota\epsilon$, ϵ	
S } $\alpha\alpha=$ $\alpha\alpha\upsilon$ \omicron	

F \dagger „geben“, $\dagger-$, $\tau\epsilon\iota=$, $\tau\epsilon\iota\tau\omicron\upsilon$, $\tau\alpha\alpha\iota$, $\mu\alpha\iota$, $\mu\alpha\iota=$, $\mu\alpha-$

B \dagger , $\dagger-$, $\tau\eta\iota=$, $\tau\eta\iota\tau\omicron\upsilon$, $\tau\omicron\iota$, $\mu\omicron\iota$, $\mu\eta\iota=$, $\mu\alpha-$

S \dagger , $\dagger-$, $\tau\alpha\alpha=$, $\tau\alpha\alpha\upsilon$, $\tau\omicron$, $\mu\alpha$

A \dagger , $\tau\epsilon$, $\dagger-$, $\tau\epsilon\epsilon=$, $\tau\epsilon\upsilon\epsilon$, $\tau\epsilon\iota\epsilon$, $\mu\alpha$

A₂ \dagger $\dagger-$ $\tau\epsilon\epsilon=$ $\left\{ \begin{array}{l} \tau\epsilon\epsilon\tau\omicron\upsilon \\ \tau\epsilon\upsilon\epsilon \\ \tau\epsilon\epsilon\iota\tau\omicron\upsilon \end{array} \right.$ $\tau\omicron\epsilon\iota\epsilon$ $\mu\alpha$

p.c. MEΛε†

FMHI „lieben“, MEΛΛε-, MEΛΛIT=, MEΛΛIT, geliebter,
 B MEI, MENPE-, MENPIT=, MENPIT, MENPε†
 S ME, MEPE-, MEPTIT=, MEPTIT, MEPA TE
 A MEIE, M̄PPE-, M̄PPIT=, M̄PPIT, M̄PPE TE
 A₂ MΔEIE

b) Die Qual. der T-Causativa wie B auf -HOYT.

c) Griechische Verba mit vorgesetztem ελ- (= AB) und stehen im griechischen Infinitiv (= B).

d) Substantivierter Infinitiv auch mit ειν- (fern.!) wie oft im B (ειν- masc., A 266, 270 ff.): ΤΕΚΕΙΝΙ ΨΑΔΑΝ „dein zu uns kommen“.

24a) Nominalsatz. I. nominaler, mit nom. Subj.

seltener: ΠΟΕ ΠΗ ΝΤΑΥΖΩΝ ΕΤΑΔΤΟΥ „der Herr ist derjenige, welcher (es) ihnen aufgetragen hat, sonst mit ΠΕ, ΤΕ, ΝΕ.

b) mit pton. Subj. Verkürzung: 2sgm N ΤΕΚ, 2pl. ΝΤΕΤΕΝ.

25. II. adverbialer, zeigt keine Besonderheit.

26 Verbalsatz. Imperativ = Infinitiv.

a) αλι- „tue!“; αμοϋ „komm!“ f. αμη, p.c. αμωινι;
 ανεντοϋ „bring! sie!“; ανιτϋ „bring! ihn!“; ανεϋ „siehe!“;
 αϋις „gib!“; μαι „gib!“; μαι=; μα-ζοητη neben gewöhnl.
 †-ζητητη „gebt acht!“; μααϋ „geh!“.

b) Negatives Imperativ M̄PEΛ- (B M̄PEP-, SAA₂ M̄P̄-).

27a) Suffix Konjugation. a) οϋαν (B οϋον, SAA₂ οϋ̄N); MMN (B M̄MON, SAA₂ M̄N).

b) ΟΥΑΝΤΕ-, ΟΥΑΝΤΗ= „haben“, *ΜΜΝΤΕ-, ΜΜΝΤΗ= „nicht haben“.

c) ΠΕΧΕ-, ΠΕΧΕ= „sagte“; ΕΖΝΗ= „wollen“.

d) Adjektivverba: ΝΑΝΟΥ-, ΝΑΝΟΥ= „guts.“; ΝΑΥΕ-, ΝΑΥΑ= „zahl-“ ^{reich sein.}

28 Präfixkonjugation. I. Gegenwart.

a) Präs. I. wie SAA₂; nur 2. sg. fem. ΤΕΛ.

b) Präs. II. αλε-, α=; 2 pl. ΑΤΕΤΕΝ.

c) Präs. cons. υαλε-, υα=, seltener ᾤα= (Stem #26).

d) Neg. praes. cons. μελε-, με=.

29 II. Zukunft.

a) Ft. I. = Praes. I + ΝΕ; 2. sg. f. ΤΕΝΝΕ

b) Ft. II. = Praes. II + ΝΕ.

c) Ft. III. ελε-, mit Suff. wie S u. B. 2. sg. f. ελε.

d) Neg. ft. III. ΝΝΕ-, ΝΝΕ=, ganz wie B.

e) Optativ μαλε-, μαλ(ε)=

f) Negat. Optativ: ᾤπελ + caus. Infinitiv.

g) Finalis ταλ(ε)= (nur 2. pl. ΤΑΛΕΤΕΤΕΝ belegt).

30 III. Vergangenheit.

a) Perf. I. wie in den anderen Dialekten; nur 2. sg. f. αλ; 2 pl. ΑΤΕΤΕΝ; einigemal αα-, αα=.

b) Perf. II. ΕΤΑ-, ΕΤΑ=, und ΕΤΕ Α-, ΕΤΕ Α=; meistens wie im B als Temporalis („als“... M 245) gebraucht.

c) Neg. Perf. ᾤπε-, ᾤπε(ε)= (wie in d. and. Dial.).

d) Imperf. (Ν)ΝΑΛΕ-, (Ν)ΝΑ= (vgl 6c); 2. sg. fem. ΝΑΛΕ.

e) Imperf. fut. = Imperf. + ΝΕ; besonders unreal.

3) Temporali NTAE =

g) Negat. Temporali MATE-, MAT(E) =

31. Kongunktiv wie im 5, nur 2. sg. m. NK (S NT). Aus-

gedehnte Anwendungsmöglichkeit wie im 3 (M 219-

252), auch nach den Kongunktionen $\alpha\epsilon$, $\alpha\epsilon\kappa\epsilon\epsilon$, $\kappa\epsilon\epsilon\epsilon$

"damit" (M 337, 5) wo SA₂, Fut. II. und III. haben. Wie bei

viele anderen Temp. kommt auch hier bei nom. subj.

Doppelbedeutung des "Stellworts" vor.

ANTE- "bis -"

32. Translativer Infinitiv. TPE-, TP(E) =

33. Besonders eingeleitete Sätze. Präteritales NE

und Zustandats wie im 5, nur $\epsilon\alpha$ statt $\varsigma\epsilon\pi\epsilon$

vor nom. subj. im advers. Verminaleats (einsteilend.

Pos. I. u. Fut. I.).

34. Negation (außer negat. Stilegeleitwörter).

a) (N) — EN (wie A₂); (SA (N) — AN, A — EN).

b) WTEU (= 3; SA₂ TM, A TM, TMN).

35. Frage: NIM "wer?", OYN "was?", $\epsilon\gamma$ "welch?", TUN "wo?"

Fragepartikel MH (MHF).

36. Konditionaleats.

a) Pres. II. selten; mit-WTEU negiert häufiger;

b) Konditionali = Pres. II. + WTEU (A $\epsilon\gamma$ AN - $\epsilon\tau\epsilon$);

c) WTEU (auch mit folgenden. Konditionali);

- d) $\epsilon\upsilon\chi\epsilon$ (bes. bei schon eingetretener Bedingung);
 e) $\epsilon\mu\epsilon\chi\eta\iota$ + Konjunktiv „wenn nicht“ (nur Crum Joh. Ev.);
 f) $\mu\mu\alpha\lambda\alpha\upsilon$ „sonst, wenn nicht“ (T 224, M 393 Schluss);
 g) irreal: ein mit $(\epsilon)\nu\epsilon$ eingeleit. Satz oder Imperfekt.
 h) Hauptsatz bei realer Bedingung selten mit $\iota\epsilon$
 ($S\epsilon\iota\epsilon$, $A\epsilon\iota\alpha$) eingeleitet.
 i) Hauptsatz bei irrealer Beding. selten mit $\epsilon\upsilon\chi\epsilon$
 $\nu\epsilon$, $\epsilon\upsilon\chi\epsilon \mu\mu\eta\iota$ eingeleitet.

37a) Relativsatz. Perf. I. meistens $\epsilon\tau\alpha=$ (=BA), aber auch $\epsilon\tau\epsilon \alpha=$; in rein F Texten seltener $\bar{\nu}\tau\alpha=$ (=S), in gemischt-dialektischen jedoch sehr häufig.

b) Imperf. (selten) $\epsilon\tau\epsilon (\nu)\nu\alpha=$; einmal $\epsilon\nu\alpha=$ (=B).

c) Præs. cons. $\epsilon\tau\epsilon \upsilon\alpha=$ (in gemischt-dial. Texten meist $\nu\upsilon\alpha=$ (=S), seltener $\epsilon\upsilon\alpha=$ (=B)).

d) Mit einem adverbialen Nominalsatz (einschl. Præs. I. und Fict. I.) bei nominalem (vom Relativpronomen verschiedenen) Subjekt: $\epsilon\tau\epsilon$ (=A) oder $\epsilon\tau\epsilon\lambda\epsilon$ (SA_2 $\epsilon\tau\epsilon\rho\epsilon$).

Texte.

Klagelieder des Jeremias 5. (É. Quatremière: Recherches critiques et historiques sur la langue et la littérature de l'Égypte; Paris 1808. S. 228 ff.).

$\alpha\lambda\iota-\mu\mu\eta\upsilon\gamma\iota$, $\mu\bar{\beta}\epsilon^1$, $\chi\epsilon$ $\upsilon\gamma\upsilon\pi\iota$ $\nu\eta\eta$. $\varsigma\alpha\mu\varsigma$

ΑΥΛΗ ΔΕΥΤΕΡΑ (26) ΕΝΕΥΣΤΩ ΤΕΝΚΑΡΟΝΟΜΙΑ ΔΕΚΑΤΕ ΕΣΕΝΑΧΟ-
 ΤΡΙΟ ΑΥΛΗ ΝΕΝΗ ΝΕΝΥΓΜΑ, ΑΝΥΩΝΙ ΕΝΑΙ (23) ΝΟΡΦΑΝΟC
 ΕΜΜΕΝΤΗΝ-ΙΩΤ (27) ΜΕΥ, ΝΕΝΜΕΥ ΔΥΕΛ-ΤΩ ΝΕΝΧΗΡΑ,
 ΝΕΝΜΑΥ ΔΑΝΑΡ (2) ΔΑ-ΣΕΤ, ... ΔΥΕΛ-ΟC ΕΔΑΝ, ΠΕΤΝΕCΩΤ
 ΕΒΑΥ ΖΝ-ΝΕΥΙC ΝΥΓΑΝ (3) ΕΝ, ΖΝ-ΝΕΥΥΧΗΟΥ ΕΝΕΙΝΙ ΕΣΩΝ
 ΜΕΝΑΙΚ ΕΒΑΥ ΜΝΑ (6) ΝΤΗΒΙ (6) ΝΤΕ (27) ΤΕΡΗΜΟC, ΝΕΥΓΕΛ (5)
 ΑΥΤΕΥΡΕΥ (7) ΝΤΩ ΝΟΥΤΑΙ (8), ΖΝΙΔΑΜΙ (9) ΑΥΘΕΒΙΑΥ ΖΝΙCΩΝ, ΖΝ-
 ΠΑΡΘΕΝΟC ΖΝ-ΝΙΝΟΙC ΝΤΕ ΙΟΥΔΑ, ΖΕΝΑΡΧΩΝ ΑΥΕΥΤΟΥ (10) ΖΝ-
 ΝΕΥΙC, ΖΕΝΗΡΕCΒΥΤΕΡΟC ΜΠΟΥΤ-ΕΑΥ ΝΗΟΥ, ... ΑΥΩΩΝΙ ΕΓΑΝ
 ΝΥΒΕΝΖΗΤ (11), ΕΤΩ ΝΕΙ ΔΑΝΕΒΑ ΔΥΕΛ-ΚΕΜ (12), ΖΙΧΕΝ ΝΤΑΥ
 ΝΤΕ CΙΩΝ (13) ΔΑΤΑΚΑ ΖΝΒΑΥΑΡ ΑΥCΙΝΙ ΕΒΑΥ (14) ΝΖΗΤC, ΝΤΑΚ
 ΔΕ ΝΤΕC ΚΥΔΑΝ ΝΥΔΑΝΕC, ΝΕΚΟΡΟΝΟC ΑΥΑ ΖΩΜ ΝΧΩΜ, ΕΤΩ
 ΟΥΝ ΚΝΕ-ΕΛ-ΠΕΝ-ΩΒΥ ΚΝΕΚΕΝ (15) ΝCΩΙΚ ΑΥΑ ΖΕΝΖΑΟΥ ΕΥ-
 ΟΥΗΟΥ, ΚΑΤΕΝ ΑΥΑΚ (16) ΝΤΕ ΑΥΩ ΕΝΕΚΑΤΕΝ, ΝΕΝΖΑΟΥ
 ΜΑΧΟΕΛΜΟΥΟΥ (17) ΝΤΩ ΝΥΔΑΡΕΝ, ΔΕ ΖΝ ΟΥCΙΤ ΑΚΕΤΕΝ
 ΕΒΑΥ ΑΚΩΝΤ ΕΖΑΗΙ ΕΣΩΝ ΑΥΑ ΕΜΑΥΑ (18).

1) aus dem 3. entlehnte Abkürzung; l. xalic.

- 2) von cu "trinken".
- 3) dual. von cwin.
- 4) plur.
- 5) "angesichts".
- 6) = 5 cyp.
- 7) "red w."
- 8) = 5 tip.
- 9) "Brot zu c2im".
- 10) von cwi.
- 11) "trawig" (cwin).
- 12) "dunkel, trüb w."
- 13) = 021.
- 14) "umherstehen";
- 15) kee = von kw.
- 16) = 5 cypok.
- 17) moyori = "neu".
- 18) εως εγοδωκ.

Brief des Jeremias (= Jeremia VI.) 18-41, 63-72 (Schluss).
 6. d. 5. 235 ff. häufig steht o für u.

ΑΥΑΥ ΔΕΑ-ΟΥΑΤΑ ΝΖΗΒΕC ΕΔΑΥ? ΝΤΑΥ ΔΕ ΜΕΥΩΝΕΥ ΕΟΥΕ
 ΜΑΥ, ΑΥΑΙ ΝΤΩ ΝΝΟΥCΑΙ? ΝΟΥC ΝΤΕ ΠΗΙ, ΑΥΑΕ ΝΙΚΕCΤΗ
 ΝΤΕ ΠΚΕCΙ ΑΥΑΚΩΤΗ? ΝCΑ? ΝΕΥΖΗΤ ΝCΕΟΥΩΜ ΜΑΥ ΜΝ
 ΝΕΥΚΕΧΙΖΒΑC? ΝCΕΙΜΙ ΕΝ. ΑΥΑΝΕΥCΑ ΚΜΑΜ ΕΒΑΥ ΖΜ
 ΠΚΩCΤ. ΑΥΑΝΕΙΒΕΡCΩ? ΜΝ ΝΙΘΗΝΙ ΜΝ ΝΙΚΕCΑΔΕΤ ΑΥΑΕΛ-
 ΜΗ (8) ΕΞΕΝ ΤΕΥΑΝΗ ΝΤΕΙΖΗ ΑΝ ΜΝ ΝΙΚΕΕΜΟΥ (9).
 ΕΤΩ ΝΕΙ ΕΤΕΤΕΝΝΕΙΜΙ ΔΕ ΝΖΕΝΝΟΥΤ ΕΝ ΝΕ, ΝΝΟΥC
 ΓΑΡ ΕΖΔΕΥ (10) ΕΟΥΜΕΤCΕΙ? ΑΔΕΥΤΕΜΟΥΕΙ ΒΑΤ (12) ΕΒΑΥ
 ΜΕΥCΤΕΛ (13), ΟΥΔΕ ΓΑΡ ΕΥΟΤ (14) ΜΑΥ ΝΝΑΥΙΜΙ ΕΝ.
 ΖΝΙCΩΝ (15) ΝΕ ΕΒΑΥ ΖΝ ΓΜΗ ΝΙΒΙ (16) ΝΕΙ ΕΤΕ ΜΜΝ ΝΖΗΟΥ
 ΠΝΑ (17), ΔΑΧΕΝ ΟΑΥΑΔ ΝΥΔΑΥΤΩΟΥΝ? ΜΑΥ ΖΙ ΝΕΥΝΕΖΒΙ
 ΕΟΥΩΝC ΜΕΥΩΩC ΕΒΑΥ ΝΝΙΧΩΜΙ.
 (Cεωμνιτ? ΝΖε?) ΝΕΤΥΕΜΩCΙ ΜΑΥ ΜΗΝΟC ΝCΕΖΗΝΙ (21)
 ΕΞΕΝ ΠΚΕCΙ, ΕΤΩ ΔΕ ΜΕΥΕΥΟCΙ ΕΛΕΤΟΥ, ΟΥΔΕ ΑΔΕΥΤΕΜ
 ΟΥΕΙ ΤΑΖΑΥ ΕΛΕΤΟΥ ΜΕΥΕΥCΕΜΝΙ ΕΒΑΥ ΖΙΤΑΤΟΥ ΟΥΑΕΤΟΥ.
 ΑΥΑΑ ΝΤΩ ΝΝΕΙΛΕΥΜΑΟΥΤ ΝΥΑΥΚΩ (28C) ΝΝΕΙΔΩΡΟΝ
 ΝΑΖΑΕΥ, ΑΥΑΕ ΝΙΟΥΕΒ (22) ΑΥΑΤ ΝΝΙΘΥCΙΑ ΕΒΑΥ ΝCΕΟΥΩΜ
 ΕΒΑΥ ΝΖΗΟΥ ΝΤΕΙΖΗ ΑΝ ΝΕΥΚΕCΙΑΜΙ ΑΥΑΥΜΟΥC (23)
 ΕΒΑΥ ΝΖΗΟΥ, ΜΕΥΤ ΝΝΟΥΖΗΚΙ ΟΥΔΕ ΟΥΑΤΩΜ ΕΒΑΥ ΖΝ
 ΝΕΥΘΥCΙΑ ΚΕCC? ΝCΕΥΤΩΜ ΔΟΥC ΕΟΥΙ ΕCΑΙ ΝΥΑΥΙC ΙΕ ΟΥΙ

ΕΓΧΗΝΤ²⁴) ΕΜΙCΙ *

ΝΤΕΛΕΤΕΝΙΜΙ ΟΥΝ ΕΒΑ ΖΝ ΝΕΙΖΗΝ ΤΕ ΝΣΕΝΟΥΤ
ΕΝ ΝΕ ΜΠΕΛΕΖΑΤ ΟΥΝ ΣΑΤΕΖΗ. ΝΝΕΥ ΓΑΡ ΝΣΗ ΓΕΝΕΥ-
ΜΟΥΤ ΕΒΑΥ ΝΝΟΥΤ ΤΕ ΖΗΖΙΑΜΙ ΓΥΑΚΩ ΕΣΑΗΙ ΝΑΖΕΥ

ΓΥΑΝΕΝΟΥΕΒ ΣΜΑC ΣΝΝΕΥΗΙ ΕΑΝΕΥΣΒΩC ΠΗΣ
ΑΥΩ ΝΕΛΑΠΗΟΥ ΜΝ ΝΕΥΜΑΥΤ²⁶) ΕΥΣΑΚΕ ΕΑΕΧΩΟΥ ΚΗ
ΕΒΑΥ²⁷). ΓΥΑΥΣΙΚΑC ΕΥΩΥ ΕΒΑΥ ΜΠΕΜΤΑ ΝΝΕΥΟΥΤ
ΝΤΣΗ ΝΣΕΝΣΑΙΝΙ ΕΥΩΥΜ ΖΑΤΕΝ ΝΕΥΛΕΥΜΑΟΥΤ. ΟΥΔΕ
ΕΥΩΥΜΙ ΑΔΕΥΑΝΟΥΠΕΤΣΑΟΥ ΙΕ ΟΥΠΕΤΝΑΝΟΥC ΝΗC
ΜΜΑΥ ΕΒΑΥ ΖΙΤΕΝ ΟΥΕΙ ΜΕΥΕΥΤΩΒΕ ΝΗC. ΟΥΔΕ
ΜΜΝΥΒΑΜ ΜΑΥ²⁸) ΕΤΑΖΑ ΝΝΟΥΕΡΡΑ ΕΑΤC ΝΗC

ΕΒΙΤC ΜΜΕΥ.
ΝΤΕΙΖΗ ΑΝ ΟΥΔΕ ΤΜΕΤΑΜΕΒΑ ΟΥΔΕ ΟΥΠΕΤΣΑΟΥ ΜΝ-
ΓΥΒΑΜ ΜΑΥ ΕΤΕΙΤΟΥ (23α). ΕΥΩΥΜΙ ΑΔΕΥΑΝΟΥΕΙ ΕΑΥΗΤ
ΝΗΟΥ ΝΝΟΥΕΛΑΥΗΤ ΝCΥΤΕΜΤΕΙC ΜΕΥΩΥΝΙ ΝCΩC. ΜΕΥCΩΤ
ΝΝΟΥΛΩΥΜΙ ΕΒΑΥ ΖΜ ΠΜΟΥ. ΟΥΔΕ ΜΕΥΕΥΝΟΥΣΕΜ ΝΝΟΥΕΙ
ΕΓΕΒΒΙΗΟΥΤ ΝΤΕΝ²⁹) ΟΥΣΩΡΕ.

ΟΥΛΩΥΜΙ ΝΒΕΛΛΗ ΜΕΥΕΥΤΕΙC ΝΗC ΕΝΕΥ ΕΒΑΥ.
ΟΥΛΩΥΜΙ ΕΓΣΕΝΟΥΑΝΑΤΚΗ ΜΕΥΕΥΝΕΣΜΕC, ΟΥΧΗΡΑ ΜΕΥ
ΝΕΕΙ ΝΗC ΟΥΔΕ ΟΥΡΦΑΝΟC ΜΕΥΕΥ-ΠΕΤΝΑΝΟΥC ΝΗC.
ΑΥΙΝΙ³⁰) ΝΝΙΩΝΙ ΝΤΕΝΤΑΥ ΝΣΕ ΝΙΕΥΩΗ ΜΝ ΝΙΕΝΟΥΒ
ΜΝ ΝΙΕΝΣΕΤ. ΝΗ ΕΤΥΕΜCΥΙ ΜΜΑΥ ΓΕΝΕΖΙCΥΗΤ. ΠΩC
ΟΥΝ ΓΕΝΕΕΥΜΗΟΥΙ ΕΒΑΥ ΙΕ ΓΕΝΕΕΥΜΟΥΤ ΕΒΑΥ ΤΕ
ΓΕΝΟΥΤ ΝΕ. ΕΤ ΔΕ ΣΩΟΥ ΝΙΚΕΧΑΥΔΕΟC ΕΥΤCΥΩC
ΝΗΟΥ. ΕΥΩΥΜΙ ΑΥCΑΝΝΕΥ ΕΟΥΕΙ ΕΥΙΑΡΕΜ³¹) ΕΝCΥΒΕΜΒΑΜ
ΕΥΕΓΞΙ ΕΝ ΓΥΑΥΕΛΑΖΙΟΝ³²) ΜΒΗΛ³³) ΕΤΡΕCΥΕΞΙ ΣΩC ΔΕ
ΜΜΝΥΒΑΜ³⁴) ΜΑC ΕΙΜΙ. ΑΥΩ ΝΤΕΛΟΥΙΜΙ ΕΒΑΥ ΝCΕΕΥΚΩ
ΜΜΑΥ ΝCΩΥ³⁵) ΕΝ. ΜΜΝ-ΙΜΙ ΓΑΡ ΝΣΗΤΟΥ.

- 1) Die Zister.
- 2) "für sie" = d. göttl.
- 3) "Balken" (s. ovescoi).
- 6) "an".
- 6) "Kleid".
- 7) "Fiedermaass".
- 9) "Kotze".
- 10) "das auf ih nen ist".
- 12) von gewt "abwischen".
- 13) "glänzen".
- 15) "gekauft".
- 16) = s. nim.
- 17) l. MN-MN-NA NZHTOY.
- 18) die Zister.
- 20) = s. nci.
- 21) = s. ze "fallen".
- 22) für oves = s. ovinb.
- 23) "einmalen".
- 24) "nahe daran s. Qual. zu zwant.
- 25) von iam = s. eione.
- 27) "unverfügt".
- 28) = MMAY (nach m).
- 29) "(reihen) vor" (NTAAT).
- 30) "gleichen".
- 31) Qual. "stumm s. "
- 32) l. AZIOYV "verlangen, bitten".
- 33) BHA "Pottname".
- 34) l. OYANUYBAM (also: et es versteinen könnte).
- 35) l. NCWOY.

ΕΤΒΘΝΕΙ ΟΥΔΕ ΝΣΕΝΟΥCΜΗΟΥΙ ΕΒΑΥ ΕΝ ΤΕ ΓΕΝΟΥΤ
ΝΕ ΤΕ ΓΕΒΙ ΝΑΤΑΜ. ΟΥΔΕ ΜΕΥΕΥCΥΙΛΙ ΝΝΟΥΣΕΝ ΟΥΔΕ

MEVEYIAI NZENHETANOVY !.
NNEVEYTAME-NIEBHC EZEMHIN EBAI ZN TH OYAE
NNEVEYCTEYAI NTZH MPE. NANOV-NIEHPION EZOYA ICTE)
EYAY NEI ETE OYANBAM MAY BOUT ZA OYCKEHZ) NE-
BEMZHON. NZOB OYN OYANZ EBAI ZE NZENNOYF EN NE
KATA YANC (18) NCMAT³⁾. ETBE NEI MEYAEZAT ZATEY-
ZH. NTZH CAP NOYNAYHPHPI⁴⁾ EZZN OYBANT⁵⁾ ENYAGEZ
EN TEI TE TZH ETE NEYNOYF AI MMAC. ZNIEHGH NE
NIEHNOVB NIEHNET.

NEICMAT NETYCAN MAY⁶⁾ NTZH NTEZPAMNOC⁷⁾
ECZNOYGH⁸⁾ ETE YAEZAHNT NIBI ZUAC 21ZOC. NTEI-
ZH AYINI NOYAEYMAT ECHT EBAI⁹⁾ ...
EBAI ZE ZM NZH61¹⁰⁾ MN MAPMAPON ETE YAEY-
ZAAI ZAEY¹¹⁾ IMI ZE NZENNOYF EN NE. NEI ZE ENZAH
CEHCOYAMON. AYU CEHCOYANI EOUYUW ZN NEYXAPA.
NANOV-OYAWMI CAP NAKEOC EMMNTHY-IAWON
ZE EYNEUWONI EYOHON ZABAI NZENYUW.
TENICTOYH NIEPHMIAC ETBE NEIAWON ACXWK
EBAI. ZAMHN.
NZAWME NNEUEXI NIEPHMIAC NEPOFHTHC.

- 1) "nicht als".
- 2) "Deckung, Schutz".
- 3) "in jeder Hinsicht".
- 4) s. S. novyn "erscheinen".
- 5) "außen". diese Art ist es, die in ihnen ist = in gleicher Weise sind sie auch wie-.
- 6) "Dornenhecke".
- 7) "weggeworfen".
- 8) s. zwawe.
- 9) "auf ihnen".

Mathäus 13,24-14,29. zuerst nach: Classical,
fragments de manuscrits copies en dialecte
sargonique (Bulletin de l'Institut français
d'archéologie orientale du Caire 2. 1902), dann
nach: Y. David, fragments de l'évangile selon
St. Matthieu en dialecte moyen-égyptien.
(Revue biblique 1910).

KENAPABOH AKKEC NHoy EZAH¹⁾ EYAW MMAC
ZE TMETEPRA NTE NEMPHOYI (11) ACINI NNOYAWMI EAY-
CIT NNOYEPAB ENANOVY ETEYUWY²⁾. ETE ANIAXWMI (308)
ZE ENKAT AYI NZE NEYAEXI ACIT NZENENTHO ZEN-
TMHT MNECOYA AYMAWYI. ZOTE NTANCIM XWT AGEY-
OYTES AYOWUNZ EBAI NZE NIENTHO. AYI NZE NIZEA
NTE NIOIKOZECHOTHC EYAW MMAC ZE MH NOYEPAB

ENANOY EN ENAKCECTY ETEKYCWI. AAYIMI BH TON
 NNIENTH6. NTAY DE PECEY NH9 DE KOYCW NTEN-
 AGEY-NEI. NICEY DE PECEY NH9 DE KOYCW NTEN-
 KATBOY2). PECEY NH9 DE MAM MHOC ETECKWCTY
 NNIENTH6 NTENTWKEM MKECOA NEMHOY. KE9
 NCEAIEI 2IOYCAN CTAHEOYAI'W MWZC AYU ZME-
 OYAI'W MWZC TNEF-ANCHMMI NNAJAI'AZC NCECTAY3)
 NNIENTH6 NYAPEN NCEMAHOY4) NZENWYAY ENAKZOY6)
 ZM PEKYWM. PECOA DE NCETOYHTY3) EZOYN ETAHO-
 6HKH.
 KENAPABOYH AKEC NH9 EZAH' EYXW MMAC
 DE TMECTPA NTE NEMHOYI ACINI NHOYNEPI
 NYEAXTEM EAYXITC NDE OYAWMI AYXAC ZM PEY-
 IOWI. OYKOYI MEN TE EBAJ OYTE-NIPOO6) TAYOY.
 ZOTAN DE ACYANAWT CYACAIEI' EOYAT NIBI AYU
 CYACWWM NOYCEH ZWCTE NTEHIZAYET NTE TTH
 NCEOYU2 ZICEH NECTAY.
 KENAPABOYH AYCEXI MMAC NEMHOY EYXW MMAC
 DE TMECTPA NTE NEMHOYI ACINI NHOYCEIX EOYCEIMI
 ZIT'Y ACZAHY EN' NYI NNAHT CTAHTE-POYCWEM THAYEY
 ZI-CEIX.
 NEI' THOY AIHC XAOY NH9Y ZNENHAPABOYH AYU
 AXEN HAPABOYH NNAJEX-LANC NH9Y EN NE. ZOHOY NY-
 JWK EBAJ NDE PETE AYXAY NDE NEPOPHHTHC XE
 AJNEOYWN EXWI7) ZN ZENHAPABOYH NTAYEXI ENCT-
 ZHH ZIN TKATABOYH MKOCMOY.
 TOTE AKKE-HEMHCTE EBAJ AYI EZOYN ENHI AYI WYAY
 NDE NEYMAOHTHC EYXW MMAC XE BWA NHN EBAJ HTAP-
 BOYH NNIENTH6 NTE TYCWI. NTAY DE PECEY XE PET-
 CIT MNEPAB ECTANOY9 NE NYHAI MNAWMI. TYCWI DE
 NE PKOCMOY. NEPAB ECTANOY9 NE NYHAI NTMECTPA.
 NNIENTH6 NE NYHAI MNECTAY. PECEXI NTAYCECTOY HAI-
 BOYOC NE. MWZC NE TCYHTEIXA NTE PEICEW. NEJAI'AZC
 NE NEATPEYOC. NTZH OYN NNIENTH6 EYAYTOYHTOY NCE-
 AKZOY ZM PEKYWM TEI' TE TZH ECTHECWI ZN TCYHTE-
 AIEA NTE PEICEW. NYHAI MNAWMI NEIOYA NNEATPE-
 XOC AYU CNECTAYT EBAJ ZNTEYMECTPEA NNICKANZA-
 XON THOY MN NH ECTA-ZW8 ECTANOMIA AYU CNECTOY
 ETKAMINOC NTE PEKYWM NME ETE NYIMI NYCWI
 MMEY MN PEYKHXAKA NNEAB2. TOTE NEJICEOC
 EYEX2)OYAIN NTZH MPE ZN TMECTPA NTE PEYIT.
 PETE OYAN-MEECE MMAC ECTWM MAJECCTWM.
 HAIN AN TMECTPA NTE NEMHOYI ACINI NHOYAZA EY-
 ZHH ZN TYCWI. EAOYAWMI GENTY AY2AHY AYU EBAJ
 ZITEN PEYCEWI AYH AYH NTZW8 NIBI ECTENTH9) EBAJ
 AGEYWN NTYCWYI ECTMEY.
 HAIN AN TMECTPA (30) NTE NEMHOYI ACINI NHOY-
 XWMI NEYWT EYKWOT NCA ZENHAPKAPHTHC ENANOY.

ΕΤΕΛΥΘΙΜΙ ΔΕ ΝΟΥΜΑΡΚΑΡΙΤΗΣ ΕΝΑΨΕ-ΣΟΥΕΝΤΥ ΑΨΥΗ ΑΨΤ
ΝΩΒ ΝΙΒΙ ΕΤΕΝΤΗΨ ΕΒΑΛ ΨΑΝΤΕΨΨΑΠΨ.

ΠΑΛΙΝ ΑΝ ΤΜΕΤΕΡΡΑ ΝΤΕ ΝΕΜΠΗΟΥΙ ΔΙΝΙ ΝΝΟΥΑΒΩ
ΕΑΥΖΙΤΕ ΕΘΑΛΑΨΑ ΑΨΑΨΤ ΕΒΑΛ ΖΝ ΓΕΝΟΣ ΝΙΒΙ. ΑΨΩ ΖΟΤΕ
ΝΤΑΣΜΟΥΖ ΑΨΙΝΙ ΜΜΑΣ ΕΖΛΗΙ ΑΨΕΝΤΨ ΕΠΕΚΡΑ ΑΨΖΜΑΔΣ ΑΨ-
ΚΩΤΨ¹⁰⁾ ΝΝΕΤΝΑΝΟΥΟΥ ΕΝΕΨΑΓΓΗΝ¹¹⁾. ΝΕΤΖΑΨ ΔΕ ΑΨΣΕΤΟΥ
ΕΒΑΛ. ΤΕΪ ΤΕ ΤΖΗ ΕΤΝΕΨΩΠΙ ΖΝ ΤΖΑΗ ΝΤΕ ΠΕΪΕΩΝ. ΕΨΕΙ
ΕΒΑΛ ΝΧΕ ΝΙΑΓΓΕΛΟΣ ΝΣΕΠΩΛΕΨ ΝΝΕΤΖΑΨ ΕΒΑΛ ΖΝ
ΤΜΗΤ ΝΝΙΔΙΚΕΟΣ ΝΣΕΖΙΤΟΥ ΕΤΚΑΜΙΝΟΣ ΜΠΕΚΛΩΜ ΠΜΕ
ΕΤΕ ΠΛΙΜΙ ΝΕΨΩΠΙ ΜΜΕΨ ΜΝ ΠΕΨΚΕΛΚΕΛ ΝΤΕ ΝΕΑΒΑΖ.
ΑΤΕΤΕΝΙΜΙ ΕΝΕΪ ΤΗΛΟΥ; ΠΕΧΕΨ ΝΗΨ ΔΕ ΑΖΗ¹²⁾ ΠΨΣ. ΝΤΑΨ
ΔΕ ΠΕΧΕΨ ΝΗΟΥ ΔΕ ΕΤΒΕ ΠΕΙ ΣΕΖ ΝΙΒΙ ΝΤΑΨ¹³⁾ ΔΙΣΒΩ
ΕΤΜΕΤΕΡΡΑ ΝΤΕ ΝΕΜΠΗΟΥΙ ΑΨ¹⁴⁾ΙΝΙ ΝΟΥΛΩΜΙ ΝΖΟΙΚΟΔΕΣ-
ΠΟΤΗΣ ΕΑΨΙΝΙ ΕΒΑΛ ΖΜ ΠΕΨΑΖΑ ΝΖΕΝΕΣ ΜΝ ΖΕΝΜΟΥΟΥΙ.

ΑΨΩΠΙ ΔΕ ΝΤΑΨΟΥΩ ΕΨΨΩ ΝΝΕΙΠΑΡΑΒΟΛΗ ΑΨΟΥΩΤΕΒ
ΕΒΑΛ¹⁵⁾ ΜΜΕΨ ΑΨΙ ΕΖΟΥΝ ΕΤΕΨΠΑΤΡΙΣ ΑΨΤΣΒΩ ΖΝ ΝΕΨ-
ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΖΩΣΤΕ ΝΣΕΕΛΨΠΗΡΙ ΕΨΨΩ ΜΑΣ (ΨΙΣ) ΔΕ ΑΠΕΪ
ΒΕΝ-ΤΕΪΣΒΩ ΤΩΝ ΜΝ ΠΕΪΔΑΜ; ΜΗ ΜΠΕΪ ΕΝ ΠΕ ΠΨΗΛΙ
ΜΠΙΖΑΜΨΕ; ΜΗ ΝΤΕΨΜΕΘΥ ΕΝ ΤΕ ΜΑΡΙΑ ΑΨΩ ΝΕΨΣΝΗΟΥ
ΙΑΚΩΒΟΣ ΜΝ ΙΩΣΗΦ ΜΝ ΣΙΜΩΝ ΜΝ ΙΟΥΔΑΣ; ΑΨΩ ΝΕΨ-
ΣΝΗΟΥ ΝΣΖΙΜΙ ΜΗ ΝΑΨΖΑΤΑΤΕΝ¹⁶⁾ ΕΝ; ΑΑΠΕΪ ΟΥΝ ΒΕΝ-
ΠΕΪ ΤΗΛΟΥ ΤΩΝ; ΑΨΩ ΝΝΑΨΕΛΣΚΑΝΔΑΛΙΖΕΣΘΕ ΤΗΛΟΥ
ΖΛΗΙ ΝΖΗΤΨ. ΙΗΣ ΔΕ ΠΕΧΕΨ ΝΗΟΥ ΔΕ ΝΙΜΝΟΥΠΡΟΦΗΤΗΣ
ΕΨΨΗΨ ΙΜΗΤ ΖΝ ΤΕΨΠΟΛΙΣ ΜΜΙΝ ΜΜΑΨ. ΑΨΩ ΜΠΕΨΙΛΙ
ΝΟΥΑΤΕ-ΔΑΜ¹⁵⁾ ΜΜΕΨ ΕΤΒΕ ΤΕΨΜΕΤΑΠΙΣΤΟΣ.

1) = S cωΨε.

2) ΚΩΤΨ „pfücken, austreiben“.

3) = S τΟΥΤΕ; stat. προκ. ΤΟΥΗΤ.

4) von μουλ = S μουρ.

5) λωκ2 = S ρωκ2

6) für βρωωδ, plut. zu βραδ.

7) λα, λω = S ρο, ρω =

8) für ΕΨΕ-ΕΛ- (fut. III.).

9) wtl. „was bei ihm ist“ = „was er hat“.

10) „sammeln, legen“.

11) ἀγγεῖον „Gefäß, Behälter“.

12) „ja“

13) „aufbrechen, sich wegbegeben“.

14) „bei uns“.

15) ΑΤΕ- stat. const. von ΑΤΑ = S ΑΤΟ.

(Matthäus 14 1-34)

ΕΤΒΕ ΖΗΡΩΔΗΣ ΜΝ ΙΩΑΝΝΗΣ

ΖΜ ΠΕΟΥΔΙΨ ΕΤΜΜΕΨ ΑΨΩΤΕΜ ΝΧΕ ΖΗΡΩΔΗΣ ΠΙΤΕ-
ΤΡΑΨΡΧΗΣ ΕΠΣΑΙΤ ΝΙΗΣ. ΠΕΧΕΨ ΝΝΕΨΑΛΑΨΙ¹⁾ ΔΕ ΠΕΪ ΠΕ
ΙΩΑΝΝΗΣ ΠΛΕΨΤΨΩΚΕΜ ΠΕΤΕΑΨΤΩΝΨ ΕΒΑΛ ΖΝ ΝΕΤΜΑΟΥΤ.
ΕΤΒΕ ΠΕΪ ΝΕΪΔΑΜ ΣΕΕΛ-ΖΩΒ ΝΖΗΤΨ. ΖΗΡΩΔΗΣ ΓΑΡ ΝΕ-ΑΨ-
ΑΜΕΖΙ ΝΙΩΑΝΝΗΣ ΑΨΣΑΝΑΖΨ ΑΨΚΕΨ ΖΜ ΠΕΨΤΕΚΑ ΕΤΒΕ
ΖΗΡΩΔΙΑΤΑ ΤΕΣΖΙΜΙ ΜΦΙΛΙΠΠΟΣ ΠΕΨΣΑΝ. ΝΝΑΛΕΙΩΑΝ-
ΝΗΣ ΓΑΡ ΨΩ ΜΜΑΣ ΔΕ ΟΥΚ ΕΞΕΣΤΙ ΝΗΚ ΕΧΙΤΕ. ΑΨΩ ΕΨ-
ΟΥΨΩ ΕΖΑΤΒΕΨ. ΑΨΕΛ-ΖΑΤ ΖΑΤΖΗ ΜΠΜΗΗΨΕ ΔΕ ΝΝΑΨ-
ΕΝΤΑΑΤΟΥ ΖΩΣ ΠΡΟΦΗΤΗΣ.

ΕΤΕΡΩΤΗΝ ΔΕ ΝΕ ΠΟΛΥΜΙΝ ΝΕΡΩΔΗΝ ΑΓΑΘΟΝ
 ΝΕ ΤΥΓΗΝΑΙ ΝΕΡΩΔΙΑΤΑ ΖΗΤΗΤΑΙ ΑΛΑΚ-ΣΤΗΝ
 ΝΕΡΩΔΗΝ. ΕΤΕ ΝΕΙ ΑΓΩΓΕΚ ΕΤ ΝΗ ΜΗ ΕΤΕΝ-
 ΕΛ-ΕΤΙΝ⁴ ΜΑΥ. ΝΤΑ ΔΕ ΑΤΕΜΕΟΥ ΤΕΒΩ ΝΗ ΝΕΔΕ
 ΔΕ ΜΑΙ ΝΗ ΜΕΙΜΕ ΖΙ ΟΥΝΙΝΕ⁵ ΝΤΑΝ ΝΙΩΑΝΝΗ ΝΕΥ
 ΤΩΚΕΜ. ΑΥ ΑΓΕΛ-ΜΝΚΕ⁶ ΝΣΤ ΝΕ ΠΙΡΡΑ. ΕΤΕ ΝΙ-
 ΑΝΗΥ⁷ ΔΕ ΜΗ Ν ΕΤΑΤΕΒ⁸ ΝΕΜΕΥ⁹ ΑΥΟΛΑΣΕΝΙ ΕΤΕΙ
 ΝΗ. ΑΓΧΑΥ ΑΥ ΝΤΑΝ ΝΙΩΑΝΝΗ ΖΗ ΠΙΣΤΕΚΑ ΑΥΕΝΤΕ
 ΕΞΕΝ ΟΥΝΙΝΕ¹⁰ ΑΥΤΗΝ ΝΤΑΝ ΑΝΙ ΜΑΕ ΝΤΕΜΕΟΥ.
 ΝΕΥΜΑΘΗΤΕ ΑΥ ΝΤΕΥΣΜΑ ΑΥΤΑΜΕΥ ΑΥΟΛΩ¹¹ ΝΗΝ.
 ΕΤΕ ΝΙΕ ΝΑΙΚ ΜΗ ΠΙΤΥΒΤ Β. ¹²
 ΙΗ ΔΕ ΝΤΕΥΕΓΩΤΕΜ ΑΥΟΛΩΤΕΒ ΕΒΑ ΜΜΕΥ ΖΙ
 ΟΥΔΑΙ ΕΥΜΕ ΝΕΡΜΟC ΝΑ-ΟΥΑ. ΑΥ ΝΙΜΗΝΕ ΑΥΩΤΕΜ
 ΑΥΜΑΥ ΝΕΥ ΕΛΕΥ¹³ ΕΒΑ ΖΗ ΝΙΟΛΙ. ΑΥ ΕΒΑ ΑΥ
 ΕΤΕ ΑΥΝΕΥ ΕΟΥΝΑ¹⁴ ΜΗΝΕ ΑΥΑΝΑΖΤΗ ΖΑΥ ΑΥΤΕΒΑ
 ΝΕΤΩΝΙ ΝΣΤΟΥ. ΕΤΕΛΟΥ ΖΙ ΔΕ ΨΩΠΙ ΑΝΕΥΜΑΘΗΤΕ
 Ι ΝΑΖΑΡΕΥ ΕΥΩ ΜΜΑ ΔΕ ΝΜΕ ΟΥΝ¹⁵ ΝΕΡΜΟC ΝΕ ΑΥ
 ΝΕΥ ΖΗΔΗ ΑΥΙΝΙ. ΚΑ-ΜΗΝΕ ΕΒΑ ΖΙΝΑ ΝΕΥΝ ΕΝΙ-
 ΤΜΙ ΝΕΥΩΝ ΝΣΕΝΣΡΟΥ ΝΟΥ. ΝΤΑ ΔΕ ΝΕΥ ΝΟΥ
 ΔΕ ΝΣΕΛΧΡΙΑ ΕΝ ΕΥΗ. ΜΑΙ ΝΟΥ ΝΤΑΤΕΝ ΜΑΧΟΥΛΩΜ.
 ΝΤΑ ΔΕ ΝΕΥ ΔΕ ΜΜΝΤ ΜΕΙΜΕ ΕΒΑ Ε ΝΑΙΚ
 ΜΗ ΤΥΒΤ Β. ΝΤΑ ΔΕ ΝΕΥ ΔΕ ΑΝΕΝΤΟΥ¹⁶ ΝΗ ΕΝΕΙ-
 ΜΕ. ΑΥ ΑΥΟΛΑΣΕΝΙ ΝΟΥ ΕΤΡΟΥΛΩΤΕΒ ΕΞΕΝ ΠΙΜ
 ΑΥ ΝΙΕ ΝΑΙΚ ΜΗ ΠΙΤΥΒΤ Β ΑΥΑΜΕ ΕΛΗΙ ΕΤΗ
 ΑΥΜΟΥ ΕΒΑ ΑΥΤΕΥΟΥ ΑΥΤΕΥΟΥ ΝΕΥΜΑΘΗΤΕ. ΝΙ-
 ΜΑΘΗΤΕ ΔΕ ΑΥΤΕΥΟΥ ΝΙΜΗΝΕ ΑΥΟΛΩΜ ΤΗΟΥ ΑΥΙ
 ΑΥ ΝΙΕΚΜΙ¹⁷ ΝΤΕΛΕΥΟΥ¹⁸ ΑΥΜΕ-Ε¹⁹ ΝΥΑ ΝΑΥΜΙ
 ΕΥΜΕ. ΝΗ ΔΕ ΝΤΑΥΟΛΩ ΑΥΜΕ-Ε²⁰ ΝΥΑ ΝΑΥΜΙ
 ΧΩΡΙC ΨΗΡΙ ΚΟΥ ΜΝΣΙΜΙ. ΑΥ ΝΤΕΥΟΥ ΔΕ ΑΓΕΛ-
 ΑΝΤΚΑΖΙΝ ΝΝΕΥΜΑΘΗΤΕ ΕΛΗ ΕΝΚΑΙ ΕΣΚ ΖΑΧΩ²¹
 ΕΝΑΕΤ²² ΨΑΝΤΕΥΚΑ-ΜΗΝΕ ΕΒΑ.
 ΕΤΕ ΤΙΝΜΑΥ²³ ΖΙΝ ΕΒΑ.
 ΕΤΕΛΟΥ ΖΙ ΔΕ ΨΩΠΙ ΝΝΑΥΚΗ²⁴ ΜΕΥ ΟΥΑΕΤ.
 ΝΤΑ ΔΕ ΝΑΖΕΝ ΤΗΤ ΝΒΑΑΑ ΕΥΧΙ-ΜΝΚΕ²⁵ ΝΤΕ
 ΝΕ ΙΗ ΕΓΜΑΥ ΖΙΝ ΕΒΑΑΑ. ΝΤΑ ΔΕ ΝΤΟΥ-
 ΝΕΥ ΕΛΑΥ ΕΓΜΑΥ ΖΙΝ ΕΒΑΑΑ ΑΥΤΑΤΕΥ ΕΥΩ
 ΜΜΑ ΔΕ ΟΥΦΑΝΤΑΜΑ ΝΕ. ΑΥ ΕΒΑ ΖΗΤΑΥ ΑΥΩ
 ΕΒΑ. ΝΚΩΕΜ ΔΕ ΑΙΗ ΨΕΧΙ ΝΕΜΟΥ ΕΥΩ ΜΜΑ
 ΔΕ ΕΜΒΑΜ, ΑΝΚ ΝΕ, ΜΠΕΛΕΖΑΤ. ΑΥΤΕΛΟΥ ΝΕ
 ΝΤΑ ΝΕΥΑΚ ΖΙΝ ΝΕΜΑΥ. ΝΕΥ ΔΕ ΑΜΟΥ. ΝΕΡΟC
 ΟΥΝ ΑΥ ΕΣΤΗ ΖΙ ΝΤΑΙ²⁶ ΑΥΜΑΥ²⁷ ΖΙΝ ΜΑΥ
 ΨΑΝΤΕΥ ΨΑ ΙΗ. ΕΤΕ ΟΥΝ ΑΚΕΛΣΗΤΒ, ΑΥ ΕΤΕ
 ΑΥΑΝ ΕΝΤΑΙ, ΝΚΩΕΜ ΑΥΑ ΝΕ ΝΕΤΟΥ. ΝΗ ΔΕ ΕΤ-
 ΖΙ ΝΤΑΙ ΑΥΟΛΩΤ ΜΜΑ ΕΥΩ ΜΜΑ ΔΕ ΕΜΑΜΕΙ²⁸
 ΝΤΑΚ ΝΕ ΠΥΗΝΑΙ ΜΦ²⁹. ΑΥ ΑΥΑΙΑ³⁰ ΕΝΑΕΤ ΑΥΙ Ε-

- 1) πρ. von ΑΛΟΥ.
- 2) "Jahren" s. B. 602. 603.
- 3) ΑΚ-Σ. 3. 3. 3. 3. 3. 3.
- 4) = ΑΛΤΕΡ.
- 5) = Β. ΒΙΝΑ Ζ.
- 6) = ΜΚΕΖ; für im Anlaut kommt öfter MN- vor.
- 7) πρ. von ΑΝΗΥ.
- 8) Qual. von ΧΩΤΕΒ = Β ΡΩΤΕΒ.
- 9) = ΝΕΜΗΥ.
- 10) Ε.ΤΕΙC.
- 11) Y im TVBT steht für H. = ΣΤΒΤ (vgl. 3d).
- 12) "zufuss".
- 13) "verleitet oder zu lazen".
- 14) "ebrig bleiben".
- 15) = Σ ΑΚΜΕ.
- 16) "ebrig bleiben".
- 17) "Hör".
- 18) stad. nominalis (condit.) von ΜΟΥΣ: "sich belaufen auf".
- 19) "vor ihm zu fahren" (etgänzt).
- 20) "das andere Ufer" (3. 3. 3. 3. 3. 3).
- 21) ΚΗ hat häufig wie hier die Bedeutung: "sein, s. befinden".
- 22) = ΣΙ-ΜΚΕΖ "geändert werden".
- 23) η γὰρ ἐκείνος ὁ ἀνέρος.
- 24) "Wache" (23d).
- 25) ΚΑΤΑΒΑΣ ἀπὸ τοῦ πλοίου.
- 26) = ΣΝΑΜΕ (αλφιδωγ).
- 27) Aus d. B. endommonone Verküpfung, l. ΜΝΟΥΤ.
- 28) = Σ ΧΙΟΥΡ s. bei 1100P.

Μάρτυς 827-9, nach Classinal (wie S. 12 angegeben).

ΑΥΙ ΕΒΑΥ ΝΞΕ ΙΗC ΜΝ ΝΕΜΑΘΗC ΕΝΤΙΜΙ ΝΤΕ ΤΚΕΡΑΙΑ
ΝΤΕ ΦΙΛΙΠΠΟC. ΑΥΩ ΕΓΩΝ ΤΕΣΙΗ ΑΥΓΕΝΤΙ ΝΕΜΑΘΗC
ΕΓΩ ΜΜΑC ΝΗΟΥ ΔΕ ΑΧΕΝΙΧΩΜΙ ΧΩ ΜΜΑC ΕΧΑΙ ΔΕΑΝΑΚ
ΝΙΜ; ΝΤΑΥ ΔΕ ΠΕΧΕΥ ΝΗΥ ΔΕ ΟΥΑΝ-ΣΑΙΝΙ ΧΩ ΜΜΑC
ΔΕ ΝΤΕΚ ΙΩΑΝΝΗC ΠΑΓΕΤΧΩΚΕΜ. ΖΕΝΚΕΚΑΥΙ ΔΕ ΣΗ-
ΛΙΑC. ΖΕΝΚΕΚΑΥΙ ΔΕ ΟΥΕΙ ΕΒΑΥ ΖΕΝ ΝΙΠΡΟΦΗC ΠΕ.
ΠΕΧΕΥ ΝΕΥ ΔΕ ΝΤΑΤΕΝ ΖΩΤΕΝ ΑΤΕΤΕΝΧΩ ΜΜΑC ΕΧΑΙ
ΔΕ ΑΝΑΚ ΝΙΜ; ΑΥΤΣΕΛΟΥC ΝΞΕ ΠΕΤΡΟC ΕΓΩ ΜΜΑC
ΔΕ ΝΤΑΚ ΠΕ ΠΕΧ. ΑΓΕΧΕΝΙΤΙΜΑ² ΝΗΥ ΝΞΕ ΙΗC ΣΙΝΑ
ΔΕ ΝΝΟΥΤΑΜΕ-ΛΑΝC ΕΤΒΗΥ.
ΝΞΙΝ ΠΕΟΥΑΙΥ ΕΤΜΕΥ (sic) ΑΥΣΙΤΑΥ³ ΕΤΣΩ ΝΗΟΥ
ΝΞΕ ΙΗC ΕΓΩ ΜΜΑC ΔΕ ΖΩΤ ΝΤΕ-ΠΥΗΛΙ ΜΗΧΩΜΙ
ΣΙ-ΟΥΑΤΑ ΝΣΙCΙ ΑΥΩ ΝΣΕΥΑΥΥ ΝΞΕ ΝΑΤΕΙΤΕΝΕΑ;
ΝΙΠΡΕCΒΥΤΕΡΟC ΜΝ ΝΙΑΡΧΙΕΡΟC ΜΝ ΝΙCΕC ΑΥΩ ΝΣΕ-
ΖΑΤΒΕΥ ΑΥΩ ΝΓΤΩΥ ΜΜΕC⁴ ΝΣΑΟΥ ΑΥΩ ΝΑΥΥΕΧΙ
ΜΠΥΕΧΙ ΣΝ ΟΥΑΡΡΗCΙΑ. ΑΥΩΝΥ ΝΤΑΥ ΝΞΕ ΠΕ-
ΤΡΟC ΕΓΕΧΕΝΙΤΙΜΑ ΝΗΥ. ΝΤΑΥ ΔΕ ΑΥΚΑΥ ΑΥΝΕΥ
ΕΝΕΜΑΘΗC ΑΓΕΧΕΝΙΤΙΜΑ ΜΠΕΤΡΟC. ΠΕΧΕΥ ΔΕ ΑΜΟΥ
ΝΣΑΝΣΗ¹, ΠΣΑΔΑΝΑC, ΔΕ ΝΑΚΥΙ-ΛΑΟΥC ΕΝ ΣΑ ΝΑΦΤ
ΑΛΛΑ ΣΑ ΝΑΝΙΧΩΜΙ.
ΑΥΜΟΥΤ ΕΜΗΗΥΕ ΜΝ ΝΕΜΑΘΗC ΠΕΧΕΥ ΝΗΟΥ
ΔΕ ΠΕΤΟΥC ΕΜΑΥΙ ΝΣΩΙ ΜΑΧΕΥΕΛΑΡΝΙCΘΕ ΜΜΑΥ
ΜΜΙΝ ΜΜΑΥ. ΑΥΩ ΜΑΧΕΥΙ ΜΠΕΥCΤΟC⁵ ΝΟΥΕC
ΝΣΩΙ. ΠΗ ΓΑΡ ΕΤΟΥC ΕΝΟΥCΕΜ ΝΤΕΥΥΧΗ ΣΝΕΤΑΚΑC
ΑΥΩ ΠΗ ΣΝΕΤΑΚΑ ΝΤΕΥΥΧΗ ΕΤΒΗΥ⁶ ΝΕΒΕΝΤC. ΟΥΝ
ΓΑΡ ΠΕΤΕ ΠΑΧΩΜΙ ΝΕΒΕΜ-ΖΗΟΥ ΜΜΑΥ ΑΥΩΝΒΕΜ-ΖΗΟΥ

МПКОСМОС ТНАГ НГ-АЦИ НТЕГЫХХ! ОУН ПТЕ ПАХУМИ
 НЕТЕГЫ НУБЕБИУ НТЕГЫХХ! НН ТАР ЕТНЕУНТ ММАИ
 МН НАУБЕДИ ЗАНИ ЗЕН ТЕИГЕНА КАНИСТОС АУУ АНАИК,
 ПУХИХИ ЗУУ МАХУМИ НЕФУНТ ННГ ЗОТАН АУАНИ
 ЗАНИ ЗМ НЕГАУ МН ПАНЕГАРЕАОС ЕТОРЕБ. НЕХЕГ
 ННОУ ЗЕ ЗАМНН ТУУ МАС ННТЕН ЗЕ ОУАН-ЗАНИ
 ЗН НЕТОЗИ ЕХГОУ МНЕИМЕ ЕНЦЕНЕДИ-ТНИ МНОУ ЕН
 УАНТОНЕУ ЕТМЕТРРА НТЕ ФТ ЕСНОУ ЗН ОУАМ.
 МЕННА-5 НЗАΟΥ АИНС ДИ МНЕТРОС МН ИАКУБОС
 МН ИУАНННС АХИТОУ ЕХЕН ОУТАУ ЕХАЦИ ЕМАУА
 ОУТУУ НЕМНОУ ОУАЕТОУ. АУУИБИ. МНЕГМАТ. МНЕУ-
 ЕМТА ЕБАУ АУУ НЕГАИТ АУСТНАИ АУОУБЕУ ЕММН-
 УГАМ ЕТРЕАСТ ЗИДЕН НКЕЗИ ТРЕОУБЕУ Т) НТЕ!ЗН.
 АУУ АУОУАНЗОУ ЕАУ НХЕ МУУСНС МН ЗНАИАС ЕУ-
 УЕХИ НЕМНГ. НЕХЕ-ПЕТРОС ННГ ЗЕ ЗРАББИ
 НАНОУС ННН. ТЕНДО МНЕ!МЕ. КОУУУ ТЕНТАМИА
 НН НСКННН. ОУИ ННХ, ОУИ ММУУСНС, ОУИ НЗНАИАС.
 ННАУСАΟΥН ТАР ЕН МНН ЕТЕ ННАУЗУ ММАУ. НАУЕХАТ ТАР
 НЕ. АУУ ЗНТОУНОУ ЕТМАУЕУ АУОУГННИ АСХАЗНИБИ ЕБАУ ЗИ
 ЗУОУ. АУУ АУОУСМН УУУНИ ЕБАУ ЗН ТОННИ ЕСЗУ ММАС
 ЗЕ НЕИ НЕ ПАУХИХИ. ПАМЕХАИТ. СУТЕМ НСУУ. АУУ
 АУСАМС НТЕУНОУ ЕЗАНИНА МНОУНЕУ ДЕ ЕАНОС МНЕУЕМТА
 ЕБАУ ЕБНА ЕИНС ОУАЕТУ. АУУ АСУУНИ ДЕ ЕУННТ ЕНЕЧТ
 ЗИ НТАУ АЗУН ЕТАТОУ ЕХЗУ ММАС ЗЕ МНЕАТАМЕ-
 ХАНОС ЕНЕИЗОРОМА УААНТЕ-ПУХИХИ МАХУМИ ТУУУ ЕБАУ
 ЗН НЕТМАОУТ.

1) von Wini.

3) "beginnen" (2ioyi)

5) "Abkürzung für CTAPOC. 6) sic! l. ETBHT.

7) l. TPEY-OYBEY.

Johannes III 22-IV 18, IV 24-39, 43-53. Kumeist nach Czum:
 two chapters of St. John (Journal of Theol. studies 1910),
 teilweise nach Koega (Engelstein).
 Ofte für H im stad. form. (neg etc.): oft u bel. vor 2 (=B);
 eyuon für eyuoni (=B).

МЕННА-НЕИ ДЕ АУИ НХЕ ИНС МН НЕГМАӨНТИНС ЕНКЕЗИ
 НТЕ ФОУИДЕР АУУ АУУУНИ МНЕУ НЕМЕР АУУ НАГТ-
 ЗУКЕМ НЕ. НАХЕНКЕИУАНННС ДЕ ЗУУ НАГТ-ЗУКЕМ
 НЕ ЗН ЕУУН ЗАТЕ САИМ. ЗЕ НЕ-ОУАН-ОУАТА ММАУ
 ММЕУ НЕ. АУУ НАУНОУ УАААУ ЕУДИЗУКЕМ. НЕМАТ-
 ЗИОУИ ТАР НИУАНННС ЕЗОУН ЕУЕУТЕКА.
 АСУУУНИ ОУН НХЕ ОУЗНТИНС ОУТЕ ННМАӨНТИНС
 НИУАНННС МН НОУИДЕР ЕТБЕ ОУТЕББА. АУУ АУИ УА
 ИУАНННС НЕХЕУ НЕУ ДЕ РАББИ НН ЕТЕ НАУ НЕМЕР...

ΕΤΑΚΕΛΜΕΤΡΗ ΕΤΒΗΤΥ, ΥΤΧΩΚΕΜ ΑΥΩ ΣΕΝΗΟΥ
 ΑΛΑΓ ΤΗΛΟΥ. ΑΓΕΛΟΥΩ ΝΧΕ ΙΩΑΝΝΗΣ ΧΕ ΜΜΝΥΒΑΜ
 ΕΠΛΩΜΙ ΣΙ-ΛΑΠ† (18) ΕΒΑΛ ΖΙΤΑΤΥ ΟΥΔΕΤΥ ΑΥ-
 ΤΕΜΤΕΙΣ ΝΕΥ ΕΒΑΛ ΖΝ ΤΠΗ. ΝΤΑΤΕΝ ΔΕ ΤΕΤΕΝΕΛ-
 ΕΤΡΗ ΝΗΙ ΧΕ ΔΙΧΑΣ ΧΕ ΝΑΝΑΚ ΕΝ ΠΕ ΠΧΣ ΑΛΛΑ
 ΤΑΟΥΑΙ ΖΑΧΩΥ ΜΠΕΙ ΕΤΜΜΕΥ¹⁾. ΠΗ ΕΤΕ ΤΥΒΕΛΗΝΤ
 ΓΑΤΥ ΝΤΑΥ ΠΕ ΠΠΑΤΨΕΛΗΝΤ. ΠΕΨΒΗΛ ΔΕ ΝΤΕ
 ΠΑΤΨΕΛΗΝΤ ΠΕΤΟΖΙ ΕΛΕΤΥ ΕΥΣΩΤΕΜ ΕΛΑΥ ΖΝ ΟΥ-
 ΨΙ ΨΑΥΛΕΨΙ ΕΤΒΕ ΤΕΣΜΗ ΝΤΕ ΠΠΑΤΨΕΛΗΝΤ. ΠΕΙ
 Ν ΠΕ ΠΑΛΕΨΙ ΑΥΧΩΚ ΕΒΑΛ. ΖΩ† ΝΤΕ ΠΕΙ ΕΤΜΜΕΥ
 ΣΙ ΑΝΑΚ ΔΕ ΝΤΑΘΕΒΙΑ. ΠΕΤΑΥΙ ΕΒΑΛ ΖΜ ΠΧΙΣΙ
 ΖΙΧΕΝ ΟΥΑΝ ΝΙΒΙ ΠΙΕΒΑΛ ΔΕ ΖΜ ΠΚΕΖΙ ΟΥΕΒΑΛ ΖΜ
 ΚΕΖΙ ΠΕ ΑΥΩ ΑΥΨΕΧΙ ΕΒΑΛ ΖΜ ΠΚΕΖΙ. ΠΕΤΑΥΝΕΥ ΕΛΑΥ
 ΨΩ ΠΕΤΑΥΣΑΤΜΕΥ (50!) ΠΕΙ ΠΕΤΥΕΛΜΕΤΡΗ ΜΜΑΥ ΑΥΩ
 ΨΥΜΕΤΜΕΤΡΗ ΜΜΝ-ΛΑΠ† ΖΙ ΜΜΑΣ. ΠΗ ΕΤΑΥΖΙ
 ΤΕΥΜΕΤΜΕΤΡΗ ΑΥΕΛΣΦΡΑΓΙΖΙΝ ΜΜΑΥ ΧΕ Φ† ΟΥΜΕΙ
 Ψ. ΠΗ ΓΑΡ ΕΤΑΦ† ΤΑΟΥΑΥ ΝΨΕΧΙ ΝΤΕ Φ† ΝΕΤΥ-
 ΕΧΙ ΜΜΑΥ. ΟΥ ΓΑΡ ΖΝ ΟΥΨΙ ΕΝ ΨΑΛΕΦ† †
 ΠΕΠΝΑ. ΠΙΩΤ ΜΗΙ ΜΠΨΗΛΙ ΑΥΩ ΖΩΒ ΝΙΒΙ ΑΥΤΕΙΤΟΥ
 ΕΛΗΙ ΕΝΕΥΒΙΧ. ΠΕΤΕΛΠΙΣΤΕΥΙΝ ΔΕ ΕΠΨΗΛΙ
 ΨΑΝΤΕΥ ΝΟΥΩΝΖ ΝΨΑΕΝΕΖ. ΠΗ ΔΕ ΝΤΑΥ ΕΤΕ
 ΨΝΕΕΛΠΙΣΤΕΥΙΝ ΕΠΨΗΛΙ ΕΝ ΝΝΕΥΝΕΥ ΕΠΩΝΖ ΑΛΛΑ
 ΨΒΩΝΤ ΝΤΕ Φ† ΠΕΤΝΕΨΩΠΙ ΖΙΧΩΥ.

ΕΤΑΥΙΜΙ ΝΧΕ ΙΗΣ ΧΕ ΑΥΣΩΤΕΜ ΝΧΕ ΝΙΦΑΡΙΣΕΟΣ
 ΨΕ ΔΙΗΣ ΚΩ ΝΕΥ ΝΟΥΑΤΑ ΜΜΑΘΗΤΗΣ ΑΥΩ ΧΕ ΥΤ-
 ΧΩΚΕΜ ΕΖΟΥΑ ΙΣΤΕ ΙΩΑΝΝΗΣ ΚΕΤΟΙΓΕ ΙΗΣ ΝΤΑΥ ΕΝ
 ΑΥ†ΧΩΚΕΜ ΑΛΛΑ ΝΕΥΜΑΘΗΤΗΣ. ΠΑΛΙΝ ΑΥΚΩ ΝΤΖΙ-
 ΥΙΔΕΑ ΝΣΩΥ ΑΥΩ ΠΑΛΙΝ ΔΝ ΑΥΙ ΕΖΛΗΙ ΕΤΓΑΛΙΔΕΑ.
 ΕΖΩ† ΔΕ ΕΛΑΥ ΠΕ ΝΥΣΙΝΙ ΕΒΑΛ ΖΝ ΤΣΑΜΑΡΙΑ.

ΑΥΙ ΟΥΝ ΕΖΛΗΙ ΕΟΥΠΟΛΙΣ ΝΤΕ ΤΣΑΜΑΡΙΑ ΕΠΕΣΛΕΝ ΠΕ
 ΨΧΑΡ ΖΑΤΕΝ ΠΙΟΖΙ ΕΤΑΙΑΚΩΒ ΤΕΙΥ ΝΙΩΣΗΦ ΠΕΨΨΗΛΙ.
 ΕΟΥΑΝ-ΟΥΠΗΓΗ ΔΕ ΜΜΕΥ ΠΕ ΝΤΕ ΙΔΚΩΒ. ΙΗΣ ΟΥΝ
 ΤΑΥΖΙΣΙ ΕΜΑΨΙ ΖΙΤΕΖΙΗ ΑΥΖΜΑΣ ΝΤΕΖΙΗ ΖΙΧΕΝ †ΠΗΓΗ
 ΕΠΝΕΥ ΝΧΕΠ-ΣΑ ΠΕ. ΑΣΙ ΝΧΕ ΟΥΣΖΙΜΙ ΕΒΑΛ ΖΝ
 ΤΣΑΜΑΡΙΑ ΕΜΕΖ-ΜΑΥ. ΠΕΧΕ-ΙΗΣ ΝΕΣ ΧΕ ΑΥΙΣ ΤΑΣΩ.
 ΕΥΜΑΘΗΤΗΣ ΓΑΡ ΝΕΑΥΨΗ ΕΖΛΗΙ ΕΤΠΟΛΙΣ ΚΕΣ ΝΣΕ-
 ΨΩΠ ΝΖΕΝΖΡΗΟΥΙ. ΠΕΧΕΣ ΟΥΝ ΝΕΥ ΝΧΕ †ΣΖΙΜΙ
 ΝΣΑΜΑΡΙΤΗΣ ΧΕ ΠΩΣ ΝΤΑΚ ΕΝΤΕΚ ΟΥΙΔΕΙ ΚΕΛΕΤΙΝ
 ΝΣΕ-ΜΑΥ ΝΤΑΤ ΕΑΝΑΚ ΟΥΣΖΙΜΙ ΝΣΑΜΑΡΙΤΗΣ. ΜΕΛΕ-
 ΝΙΟΥΙΔΕΙ ΓΑΡ ΜΜΕΥΤΟΖ ΜΝ ΝΣΑΜΑΡΙΤΗΣ. ΑΓΕΛΟΥΩ
 ΝΧΕ ΙΗΣ ΠΕΧΕΥ ΝΕΣ ΧΕ ΕΝΕΑΛΣΑΟΥΝ Ν†ΔΩΡΕΑ
 ΝΤΕ Φ† ΑΥΩ ΣΙ²⁾ ΝΙΜ ΠΕΤΨΩ ΜΜΑΣ ΝΕ ΧΕ ΑΥΙΣ
 ΝΤΑΣΩ ΝΤΑ ΖΩΙ ΝΑΛΕΕΛΕΤΙΝ ΜΜΑΥ ΠΕ ΝΥ† ΝΕ
 ΝΟΥΜΑΥ ΝΩΝΖ. ΠΕΧΕ-†ΣΖΙΜΙ ΝΕΥ ΧΕ ΠΩΣ ΟΥΔΕ
 ΜΜΝ-ΒΕΛΜΑΙ³⁾ ΜΜΑΥ ΝΤΑΤΚ ΑΥΩ ΤΨΩ† ΨΗΚ.
 ΝΜΑΥ ΝΩΝΖ ΘΗ ΑΚΝΤΕΥ ΕΒΑΛ ΤΩΝΙ ΜΗ ΝΤΕΚ ΟΥΝΑΒ
 ΝΤΑΚ ΕΙΑΚΩΒ ΠΕΝΙΩΤ, ΠΕΙ ΝΤΑΥ† ΝΕΝ ΝΤΕΙΨΩ†
 ΑΥΩ ΝΤΑΥ ΖΩΥ ΝΑΥΣΩ ΕΒΑΛ ΝΖΗΤΕ ΠΕ ΜΝ ΝΕΥΖΑ†⁴⁾

MAN NETGUGENY⁹ MAY. AGEAYOW NDE IHC NEXEY NEC DE
OYAN NIBI. ETNECW EBAY 2M NEIMAY GNEIBAN. NH DE
ETNECW EBAY 2M PMAY EFNETEIG NEY ANAK NNEGIBI
NUGA ENES. AYA PMAY EFNETEIG NEY ANAK EGEYUWI
N2HTY NOYHTH MAY EXIHNI⁹ EYOUN2 NUGA ENES.
NEXE-TCZIMI NEY DE NE⁹ MAI NHI MEIMAY ETMEY
KEC NTAYTEMBI BH OYDE NTAYTEMI ENIME EME2-
MAY. NEXE-IHC NEC DE MAY (26) MOYF ENGEI AYU
AMH ENIME. ACEYOW NDE TCZIMI NEXE NEY DE
MMNT-2EI MMEY. NEXE-IHC NEC DE KAWC AXAC
DE MMNT-2EI MMEY. AXAI LAP NE NEI AYU NEIKE-
OYEI ETE NEME TNOY MNEZEI EN NE. NEI OYMEI NE
ETAXAC.

OYNA NE ϕ AYU NETNEOWYT NEY YUWH NEY
EOWYT NEY ZNNOYNA MN OYMEI. NEXE NEY NDE
TCZIMI DE TENEMI⁷ DE YNOY NDE MECIAC NEZE
YAYMOYF EYAY DE XPC. EYUW OYN EYUWUWH NDE
NETMEY GNETMAN EZWB NIBI. NEXE-IHC NEC DE
ANAK NE NETYEZI NEME.

AYU 2M NEI AYI NDE NEYMAETHC AYU NAVEA-
MAIZI DE AGEYXI MN OY2IMI. MEYANT⁸ MNN⁸ ZAC
DE AKKUT NCA OYN I ETBE⁹ OYN KYEXI NEMEC.
TCZIMI DE AKCU NTECZAPIA EZYHI ACYH EZOYN
ETNOIC NEXE NNIYUWI DE AMOINI TAYTENNEY¹⁰
ENEIYUWI ETAY DE-ZWB NIBI NHI ETAIEITOY. MHTI NEI
NE XPC; AYI DE EBAY 2N TNOIC AYU AYI YUAY.

NAYZU DE MMEY NEY OYTOW NEMEG NDE NI-
MAETHC EYUW MMEY DE PABBI OYUW. NTA DE
NEXEY NEY DE OYANTHI ANAK NOY2PH EOYAMC TEI
NTATEN NTENECAOYN MMEY EN. NAYZU OYN MMEY
NDE NEYMAETHC MN NEYAYHOY DE IMHTI AYANC INI
NBQ ETPROYUWI; NEXEY NEY NDE IHC DE TAPPH
ANAK TE ZINA TAYI MNEZNEG MTH ETAYTAYOI AYU
NTAZUK MNEZWB EBAY. MTH NTATEN EN ETUW

MMEY DE ETI KE² NABAT AYU NO2C NHOY. ZEITE
TCZUW MMEY NTEN¹¹ X¹² 9I NTENEBEX EZYHI.
ZINA NETA MN NETWC NCEYUWI EYCAN. 2M NEI LAP
NUGEYI OYMEI NE DE OYAT¹³ NETA, OYAT¹⁴ NETWC.
ANAK AIZAY-TNOY EBAY EW2C MNEZE MNEZICI EYAY,
ZENKEKAYNI AY2ICI AYU NTATEN ATETENYH EZOYN ENGY.

ZICI.
OYMHYU DE EBAY 2N TNOIC ETMEY AVEYHICIT-
IN EYAY EBAY 2N NECAMAPITHC MAYICTA ETBE NYEXI
NTEFCZIMI ECEYMETPH¹⁵ EYUW MMEY DE AGE-2WB
NIBI NHI ETAIEITOY.

MENNCA-2AOY B. AGEYUWTEB EBAY MMEY EZYHI ETAXA.
NTAY DE IHC AGEYMETPH EYUW MMEY DE MN-OYNEPHHTHC
ETAYHOYT 2N TEPHOIC MMIN MMEY. 2OTE OYN ETAYI EZYHI

ΤΡΑΛΙΛΕΑ ΑΥΨΑΠΥ ΕΛΑΥ ΝΔΕ ΝΙΘΕΜΤΤΑΛΙΛΕΑ ΕΤΑΥΝΕΥ
 ΖΩΒ ΝΙΒΙ ΕΤΑΥΕΙΤΟΥ ΖΗ ΤΕΜ ΖΗ ΠΥΒΙ. ΝΤΑΥ ΓΑΡ ΖΩΟΥ
 ΕΛΑΥΙ ΕΖΛΗΙ ΕΠΥΒΙ.

ΕΤΒΕ ΠΒΑCΙΛΙΚΟC.

ΑΥΙ ΑΝ ΕΤΚΑΝΑ ΝΤΕ ΤΤΑΛΙΛΕΑ, ΕΠΜΕ ΕΤΑΥΤΡΕΠΜΑΥ
 ΛΗΛΗ ΜΜΕΥ ΑΥΩ ΝΕ-ΟΥΑΝ-ΟΥΒΑCΙΛΙΚΟC ΜΜΕΥ ΤΕ ΕΛΕ-
 ΕΨΗΛΙ ΨΩΝΙ ΖΗ ΚΑΦΑΡΝΑΟΥΜ. ΕΤΑ-ΠΕΙ ΔΕ CΥΤΕΜ ΔΕ
 ΥΙ ΝΔΕ ΙΗC ΕΒΑΛ ΖΗ ΤΖΙΟΥΔΕΑ ΕΞΟΥΝ ΕΤΤΑΛΙΛΕΑ. ΑΥ-
 ΨΗ ΨΑΛΑΥ ΑΥΩ ΝΑΨΤΩΒ ΖΜΑΨ ΠΕ ΖΙΝΑ ΝΥΙ ΕΖΛΗΙ
 ΜΜΕΥ. ΑΥΩ ΝΨΤΕΛΘΕ-ΠΕΨΨΗΛΙ. ΝΑΨΝΕΜΟΥ ΓΑΡ ΠΕ.
 ΠΕΔΕ-ΙΗC ΝΕΨ ΔΕ ΑΤΕΤΕΝΨΤΕΜΝΕΥ ΕΞΕΜΗΗΝ ΜΝ ΖΗ-
 ΨΗΠΗΡΙ ΝΤΕΤΕΝΕΛΠΤΕΥΙΝ ΕΝ. ΠΕΔΕΨ ΝΗΨ ΝΔΕ ΠΙΒΑCΙΛΙ-
 ΙΟC ΔΕ ΠΩC ΑΜΟΥ ΕΖΛΗΙ ΕΜΠΑΤΕΨΜΟΥ ΝΔΕ ΠΑΔΛΟΥ.
 ΠΕΔΕΨ ΝΗΨ ΝΔΕ ΙΗC ΔΕ ΜΑΨ, ΠΕΨΨΗΛΙ ΑΝΖ. ΑΥΩ ΑΥ-
 ΛΗΠΙCΤΕΥΙΝ ΝΔΕ ΠΛΩΜΙ ΕΠΨΕΧΙ ΝΤΑ-ΙΗC ΔΑΔΨ ΝΕΨ
 ΑΥΩ ΝΑΨΜΑΨΙ ΠΕ. ΖΗΔΗ ΕΨΝΕΨΗ ΕΖΛΗΙ ΑΥΙ ΕΒΑΛ ΖΑ-
 ΕΨΖΗ ΝΔΕ ΝΕΨΑΛΑΥΙ ΑΥΤΑΜΑΨ ΕΥΔΩ ΜΜΑC ΔΕ
 ΙΑΝΑΖ ΝΔΕ ΠΕΨΨΗΛΙ. ΝΝΑΨΨΙΝΙ ΔΕ ΜΜΑΥ ΕΤΟΥΝΟΥ
 ΙΤΑΨΤ ΕΠΕΜΤΑΝ¹⁾ ΝΖΗΤ. ΠΕΔΕΨ ΝΗΨ ΔΕ ΕΨΙΝΙ⁵⁾
 ΓΑΗ Ζ ΝCΕΨ ΑΨΚΕΨ ΕΒΑΛ ΝΔΕ ΠΕΖΜΑΜ. ΑΨΙΜΙ ΝΔΕ
 ΠΕΨΨΤ ΔΕ ΤΕΙ ΤΕ ΤΟΥΝΟΥ ΕΤΑΨΔΑC ΝΗΨ ΝΖΗΤ ΔΕ
 ΙΑΝΖ ΝΔΕ ΠΕΨΨΗΛΙ. ΑΥΩ ΑΨΕΛΠΙCΤΕΥΙΝ.

¹⁾ „vor jemand her“ 2) = ΔΕ.

²⁾ ergänzt; doch ist das Wort F. belegt.

⁴⁾ = Β. 2) prof.

³⁾ = Β. ΨΑΨΨ, ΣCΑΨΨ.

⁶⁾ „springen, sprudeln“, s. πηι.

⁵⁾ EM1 = Β. domst F IM1.

⁹⁾ Ε. ΙΕ ΕΤΒΕ.

⁷⁾ Zoega hat: ΠΑΛΕΤΕΤΕΝΕΥ.

¹¹⁾ = ΝΗΤΕΝ.

¹²⁾ „ein anderer — ein anderer.“ ob wichtig? ἀπὸ ἀεγούμενον.

³⁾ besser est statt es-.

¹⁴⁾ = † ΕΜΤΑΝ (Schreibfehler?).

⁵⁾ gewöhnlicher N sin.

Das fader moster = Matthäus 17-18. Nach J. David,
 Revue Biblique 1910 (wie S. 12 angegeben) = Κλαροτο,
 Recueil de travaux xi.

ΠΕΝΨΩΤ ΕΤΖΗ ΝΠΠΗΟΥΙ - ΠΕΚΛΕΝΜΑΛΕΨΤΥΒΒΑ -
 ΤΕΚΜΕΤΕΡΑ ΜΑΛΕCΙ - ΠΕΤΕΖΗΗΚ ΖΗΤΗ ΜΑΛΕΨΩΝΙ
 ΨΙΔΕΝ ΠΚΕΖΙ - ΠΕΝΑΙΚ ΝΑCΤ ΜΑΨ ΝΗΗ ΜΠΑΟΥ - ΚΩ
 ΨΝΕΤΕΛΑΝ ΝΗΗ ΕΒΑΛ ΝΤΖΗ ΝΤΑΝΚΩ ΕΒΑΛ ΝΝΕΤΕ
 ΨΑΝΤΗΝ ΕΛΑΥ - ΑΥΩ ΜΠΕΛΕΝΤΕΝ ΕΞΟΥΝ ΕΠΠΡΑCΜΟC
 ΛΑΛΑ ΠΕΖΜΕΝ ΖΑΒΑΛ ΜΠΕΤΖΑΥ - ΔΕ ΤΨΚ ΤΕ ΤΩΑΜ
 ΨΗ ΠΕΑΥ ΨΑ ΕΝΕC - ΖΑΜΗΗΝ.

Σ ΠΕΝΨΩΤ ΕΤΖΗ ΜΠΗΥΕ - ΜΑΡΕΠΕΚΡΑΝ ΟΥΟΝ -
 ΤΕΚΜΝΤΕΡΟ ΜΑΡΕCΕΙ - ΠΕΚΟΥΨΨ ΜΑΡΕΨΩΝΕ ΝΘΕ ΕΤΖΖΗ-
 ΠΤΕ ΝΨΨΩΝΕ ΟΝ ΖΙΔΑΜ ΠΚΑΖ - ΠΕΝΟΕΙΚ ΕΤΠΗΨ ΝΓΤ-
 ΑΜΟΥ ΝΑΝ ΜΠΟΥ - ΝΓΚΩ ΝΑΝ ΕΒΟΛ ΝΝΕΤΕΡΟΝ ΝΘΕ

2000 ON EPIKON EBOA NNETE OYNTAN EPOOY - MHPNTN EBOA
ENIPACMOO, AXA ANAZMN EBOA ZITOTY MHOHPOC -
DE TUK TE TOM MN NAMASTE YA ENGE NENGZ - ZAMHN.

B. MENIT ETOEN NIPHONI - MARECTOYBO NAE PEK-
PAN - MARECI NAE TEKMETOPO - PETE2NAK MAREY-
YUMI MOPHT DEN TPE NEM ZIBEN MIKAZI - PENWIK
NTE PACHT MHIY NAN MPOOY-OYOZ XA-NEPEPON NAN
EBOA MOPHT 200N NTEHXO EBOA NHH ETE OYON NTAN
EPWOY - OYOZ MPEPNTEN EBOYH ENIPACMOO AXA
NAZMEN EBOA ZA NINET2WOY - DE OUK TE TOM
NEM TMETOPO YA ENGE NTE NIGNEZ - AMHN.

Nota aphorismum VII 17-28, IX 33-39. Nach St. Gasseler,
Two fragmente fragments of the Acts (Journal of Theol.
Studies XI 1910) = Deford - Coppieland, Fragmente des Acts des
Apötes en dial. del. moyen-egyptien. (Le Muséon).

KATA THN 2H ETAG2WNT NAE NOYAIY NTE PEAYHT
NH ETAPHT WAK ETBHTY NABPAM AYAI EI NAE NAAOC
AYAYEI 2ANI 2N KHM I YANTETUNG NAE KEPPA E2XHI
E2XEN KHM I EN2CAOYN EN NICHP. PEI AYCEM-OYMET-
CHB?) E2OYN ENENTENOC AYTEMKE?)-NENIAF ETPOY2IOYI
NNEVKOYI NAYAYI EBAI EYTEM2AN2AY. 2XHI 2M
NOYAIY EPMMEY AYMICI MAWCHC AYU NE-OYACTIOC
PE MOPHT. PEI AY2ANOV2Y NABAT 2M NHI MPE2WNT
ETAG2IT2 DE EBAI A2YIT2 NAE T2YHNI MPA2AW AC-
2ANOV2Y NEC EOUYHNI AYU AY2ABE-MWCHC 2N
COPIA NIBI NUIEMNKHMI. NAE2AP DE 2N NE2YCEXI
MN NE22BOYI. ETAY2WK DE EBAI NEY NAE M
NAYAMI NOYAIY ACI E2XHI ENETHT ECEM-NYINI NNE2Y
CNOY NYHNI MIP2A. ETAGNE2Y DE EOYEI EYXI MNA2Y
NOANC AY2EN2HT AYT NE2 NOY2IMW2Y?) MHN ENAY-
TEMKA?) MNA2Y. AY2WTEB MUIEMNKHMI AYKANH 2M
NYW. NAE2MHOYI DE PE DE 2YNET NOYCAOYN NNE2CNOY
DE PHT NET-OY2EI NEY EBAI 2ITAT2. N2AY DE MPOY-
IMI. MPE2YCEFT DE AYOVAN2Y E2ENKEKAYI EYMA2E2.
AYU NAE2WNT MNA2Y PE EY2IPHNH EY2W MNA2E DE
NTE2TEN 2ENAYMI NENHOY E2BE OYN TETEN2I MPE2TEN-
AYHOY NOANC! PET2I OYN MPE2AYHOY NOANC AY2ABNE2Y
EBAI EY2W MNA2E DE NIM PET2YKEK NAPHWON IE YEG-
T2EN E2XHI E2WON! AKOYWY E2AT2BET NT2H ETAK-
2WTEB MUIEMNKHMI!

1) = 2 METEB "2ist" (s. caw). 2) = T2EMKA, T2EMKE-
3) "Rahe" (s. 2 Muiy); "et nahm an ihm Rahe für den, der-"
4) = 5 T2EON EBOY.

(3) Defekt zu 5 cige.
2) Defekt zu 100%, jedoch falls Qual zu
(4) = 5 620c.
5) Qual. zu moyz.
(7) = 2c - von 2A "senden".
"Nemoren" (eigtl. Bartheizigkeit).

Apothryphe Apostoliken. Genn., in: Bulletin de l'Académie impériale des sciences de St. Pétersbourg. 1890.

Kanger, aber sehr fragmentarischer Text, hier daher nur druckweise.

Eigenschaftlichkeiten: oft 1 für H, B für G, E für Familie-n.
eunigemale H für I, E für H, O für W, W für O, G für B; meist
meist- für Netz (wirdia Az Ada Foul!), auch MAPA=paßg!
manimaler THP = für THX = ; greek. Verda ohne ea.

Die Aktion des Schützlings.

100. NEI NTAΓΓEΛIΩY NHTY ZN TEPPIA ZNN OYZHPIHH
 NTAΓΓEΛIΩY AYTOY NNONE EBAX' MHTATIOC NANOCTOYOC ΦAΙN-
 VE OTI ZAMHN.

1. А В Г Д Е Ж З И Й К Л М Н О П Р С Т У Ф Х Ц Ч Ш Щ Ъ Ы Ь Э Ю Я а б в г д е ж з и й к л м н о п р с т у ф х ц ч ш щ ъ ы ь э ю я А В Г Д Е Ж З И Й К Л М Н О П Р С Т У Ф Х Ц Ч Ш Щ Ъ Ы Ь Э Ю Я а б в г д е ж з и й к л м н о п р с т у ф х ц ч ш щ ъ ы ь э ю я

NTAY DE AYZI-KAHPOC MN NEYAHY. ANEKAPHOC I
EN ΦΑΙΝΟC ΕΠΕΓΓΑΛΕΥ ΖΗ ΤΕΧΝΑ ΝΦΙΡΙΑ. ΑΥΘ
ΜΕΒΑΜΕΧΙ ΑΥΑ ΑΥΤΩΝ... ΜΕΓΕΣ ΜΕΤΡΟC ΔΕ ΠΑΙΩΤ

ΑΝΕΝΔΡΟΥ ΟΥΣ ΕΓΧΩ ΜΜΑΕ ΔΥΝΑΚ ΠΕΤΝΕΜΑΔΥΙ ΜΝ ΠΟΥΕΙ
ΠΟΥΕΙ ΕΤΕΧΩΡΑ. ΤΟΥ ΘΗ ΠΑΙΟΥΤ ΜΑΔΥΙ ΝΕΜΗΙ ΕΤΑΧΩΡΑ.
ΑΥΩ ΝΤΕΙΖΗ ΑΥΜΑΔΥΙ ΜΝ ΝΕΥΑΔΥΗ. —

ΔΕΥΩΜΙ ΔΕ ΝΤΕΧΕΝΑΠΟΤΩΟC ΔΩΝ ΕΔΟΥΝ ΕΤΠΟΙC
ΑΒΙ ΕΒΑΔ ΔΑΔΩΟΥ ΝΔΕ ΟΥΧΩΜΙ ΕΔΟΥΠΝΑ ΝΔΕΥΩΜΙ
ΝΕΜΗ. ΑΔΩΥ ΕΒΑΔ ΕΓΧΩ ΜΜΑC ΔΕ Ω ΝΕΑΠΟΤΩΟC
ΕΝΕΧΡC ΝΤΙΝΕΚΕ-ΤΗΝΟΥ ΕΓΙ ΕΔΟΥΝ ΕΤΠΟΙC. ΤΩΤΕ ΠΕΤΡΟC
ΑΒΝΕΥ ΔΕ ΟΥΠΝΑ ΝΔΕΥΩΜΙ ΠΕΤΝΖΗΤ ΑΥΩ ΝΤΕΥΝΟΥ —

ΑΥΜΑΔΥΙ ΜΝ ΝΕΑΠΟΤΩΟC ΑΥΩΥΤ ΕΔΟΥΝ ΕΤΠΟΙC. ΝΕ
ΟΥΑΝ-ΟΥΝΑC ΔΕ ΝCΤΗΑC ΔΥΠΠΙΗ ΝΤΠΟΙC ΕΓΧΑCΙ ΕΜΑΔΑ.
ΝΤΕΥΝΟΥ ΝΤΑΥΝΟC ΕΤΠΙΔΙ ΝΤΠΟΙC ΑΝΕΤΡΟC ΕΑΝC ΕΓΧΩ ΜΜΑC
ΔΕ ΔΜ ΠΑΕΝ ΝΗC ΠΕΧΡC ΕΧΕΙC) ΕΝΕCΙΤ ΜΝ ΝΕCΤΗΑC ΕΤ-
ΖΙΩC ΨΑΝΤΕΑΝΟC ΕΑΝ. ΑΥΩ ΝΤΕΥΝΟΥ ΕΤΠΜΕΥ ΑCΙ Ε-
ΝΕCΙΤ ΝΔΕ ΤΠΙΔΙ ΜΝ ΠΚΕCΤΗΑC ΕΤΖΙΩC ΨΑΝΤΕΤΕΚΕΦΑ-

ΛΙC ΠΕCΤΗΑC ΨΩΝΥ ΜΝ ΠΚΕΖΙ. ΜΠΕΞΕ-ΠΕΤΡΟC ΕΝΧΩΜΙ
ΔΕ ΑΛΙ ΕΖΑΗ ΕΔΝ ΝΕCΤΗΑC ΝΚΥΕΖΙ... ΤΩΤΕ ΠΑΧΩΜΙ
ΑΒΑΔΗ ΕΖΑΗ ΕΔΝ ΝΕCΤΗΑC ΕΤΚΗ ΕΖΑΗ ΕΔΝ ΤΠΙΔΗ.
ΜΠΕΞΕ-ΠΕΤΡΟC ΕΝΕCΤΗΑC ΔΕ ΤΩΟΥΝ ΜΑΤΝΕC) ΑΝ. ΔΝ
ΤΟΥΝΟΥ ΑCΤΩΝC ΝΔΕ ΤΠΙΔΗ ΜΝ ΝΕCΤΗΑC ΕΤΖΙΩC.

ΑΒΩΥ ΕΒΑΔ ΝΔΕ ΠΑΧΩΜΙ ΔΝΝ ΟΥΝΑC ΝΕΜΗ ΕΓΧΩ ΜΜΑC
ΔΕ Ω ΝΕΧΩΜΙ ΝΤΕΠΟΙC ΝΤΕ ΦΡΠΙΑ ΔΥΠΠΙΝΙ ΤΗΔΤΝ ΕΝΕΙΜΕ
ΔΑΤΝ ΝΕΑΠΟΤΩΟC ΜΠΕΧΡC ΚΕC ΝΕCΑΝC ΕΔΝ-ΤΗΝΟΥ ΝCΕ-
ΚΩ ΝΗΤΝ ΕΒΑΔ ΝΝΕΤΝΑΔΥΗ). ΝΕΙ ΤΕC) ΕΓΧΩ ΜΜΑΔ ΝΔΕ
ΠΑΧΩΜΙ ΑΥΩΥ ΕΒΑΔ ΝΔΕ ΔΥΖΑΡΑΒΕΙ. —

ΑΥΩ ΑΥΙ ΝΔΕ ΝΕΧΩΜΙ ΤΗΡΟΥ (CΙC) ΑΥΩ ΑΥΕΠΙΤΗΜ) ΝΝΕ-
ΑΠΟΤΩΟC ΕΑΝΕΥΕΙΔΑ ΠΑΡΕΥ ΕΒΑΔ ΕΥΔΥΔΗ ΕΦΤ ΑΥΠΕCΤΟΥ
ΝΝΕΑΠΟΤΩΟC ΕΥΛΙΜΙ ΕΓΧΩ ΜΜΑC ΔΕ ΤΕΝCΑΝC ΕΜΑΤΝ
ΝΕΧΩΜΙ ΜΦΤ... ΦΤ ΜΠΕΕΙ ΠΕΙ ΕΤΕ ΝΤΝCΑΟΥΝ ΜΜΑΔ ΕΝ...

ΤΩΤΕ ΝΕΑΠΟΤΩΟC ΑΥCΑΝC ΕΝΕC... ΑΥΩ ΑΥΟΥC ΝΔΕ
ΝΕΤΡΒΗC) ΜΝ ΝΕΖΑΡΑΒΕΙ ΑΥΩ ΑΝΧΩΜΙ ΚΑ-ΛΩΥ ΑΒΑΔ
ΕΥΕΖΙ. ... ΑΤΠΙΔΗ ΚΑΤΕ ΕΝΕCΙΤ ΑΥΙ ΕΝΕCΙΤ ΝΔΕ ΠΑΧΩΜΙ.
ΝΤΕΑΥΕΝΕΥ ΔΕ ΝΔΕ ΝΗΜΗC ΔΕ ΑΝΧΩΜΙ ΚΑ-ΛΩΥ
ΑΥΩ ΑΥΑΔ ΝΔΕ ΝΙΨΤΑΤΕΔ ΝΑΥΜΗΟΥΙ ΝΔΕ ΝΙΜΗC

ΔΕ ΟΥΝΟΥΤ ΠΕ ΠΑΧΩΜΙ. ΑΝΜΗC) Ψ ΕΒΑΔ ΔΝΝ ΟΥΝΑC
ΝCΜΗ ΔΥΝΑΚ ΠΕ ΠΕΝΝΟΥΤ ΕΤΕ ΝΤΝCΑΟΥΝ ΜΜΑΔ ΕΝ.
ΑΥΩ ΑΥΩΥ ΕΒΑΔ ΔΕ ΝΑΝΑΚ ΕΝ ΟΥΝΟΥΤ ΑΥΑΔ ΑΝΑΚ
ΟΥΧΩΜΙ ΝΤΕΠΝΖΗ ΝΤΑΠΕΠΝΑ ΜΦΤ ΨΑΝ ΝΖΗΤC ΕΒΑΔ ΔΙ-
ΤΑΤΟΥ ΝΝΕΑΠΟΤΩΟC. ΤΩΝ-ΤΗΝΟΥ ΝΤΕΠΝΟΥΤ ΨΑΔ ΝC-

ΑΠΟΤΩΟC. ΜΠΕΞΕC) ΝΗΔ ΔΕ ΠΕΤΟΥΝΕΔΑΔ ΝΗΤΝ ΑΛΙΤΥ.
ΝΤΑΔΕΤΕΠΝΩΝΑC. ΝΤΑΔ ΤΕC) ΑΥΤΩΝΟΥ ΑΥΠΟΥΤ ΨΑΔΑΔ
ΑΥΤΙΝΙ ΕΝΕΥΕΙΔΑ ΜΝ ΝΕΥΕΡΗC) ΕΓΧΩ ΜΜΑC ΔΕ
ΝΤΑΤΝ ΟΥΝ ΝΤΕΙΖΙ ΤΕΤΕΝΑΙ ΝΖΑΤ.

ΤΩΤΕ ΦΗΛΙΠΠΟC ΑΒΩΕΞΙ ΜΝ ΝΕΧΩΜΙ ΕΓΧΩ ΜΜΑC ΔΕ
ΑΤΕΠΝΩΜΥΙ ΝΝΟΥΝ. ΝΤΑΔ ΤΕ ΜΠΕΞΕΥ ΝΗΔ ΔΕ ΑΝΨΩΜΥΙ
ΝΟΥΒΙC. ΝΤΑΔ ΤΕ ΜΠΕΞΕC) ΝΗΔ ΔΕ ΠΩΤ... ΑΝΙΤΥ ΝΗΙ ΕΝΕΙ-
ΜΕ. ΑΥΠΟΥΤ ΔΝ ΟΥΚΩΔΕΜ ΝΔΕ ΝΙΜΗC) ΔΥΠΠΙΝΙ ΜΑΔ ΝΗΔ
ΕΒΑΙ ΝΝΟΥC. ΑΥΩΥ ΕΒΑΔ ΕΓΧΩ ΜΜΑC ΔΕ ΝΤΑΤΕΝ ΜΠΕΞ-

ΤΑΚΑ ΜΦΤ ΝΤΗΠΟΛΙΣ ΠΕΙ ΠΕΤΩΙΘΙ⁹⁾ ΕΛΑΝ ΖΝ ΖΩΒ ΝΙΒΙ
ΕΜΜΑΝ¹⁰⁾ ΔΛΕΨΑΝΟΥΠΟΛΕΜΟΣ ΤΩΟΥΝ ΖΙΔΩΝ ΠΕΙ ΠΕΤΝΕ-
ΩΤΙ ΜΜΑΝ ΝΤΑΤΕΝ ΜΠΕΛΔΩΖΜ ΝΝΕΤΝΔΙΣ. —

ΤΩΤΕ ΦΙΛΙΠΠΟΣ ΑΥΜΟΥΣ ΕΒΑΛ ΖΝ ΤΩΑΜ ΕΠΕΠΝΑ ΕΤΟΥΕΕΒ
ΜΠΕΔΕΥ ΔΕ ΠΑΘΕ ΙΗΣ ΕΚΕΤΡΕΟΥΚΛΩΜ ΚΩΤΕ ΕΝΕΟΥΕΕΒ
ΑΥΩ ΝΤΕΥΝΟΥ ΕΤΜΜΕΥ ΑΣΙ ΝΔΕ ΟΥΘΗΠΙ ΝΚΛΩΜ ΕΖΛΗΙ ΕΛΑΥ
ΜΠΜΤΑ ΕΒΑΛ ΝΟΥΑΝ ΝΙΒΙ. —

ΠΕΤΡΟΣ ΤΕ ΑΥΒΙ ΜΠΒΗΘ ΝΝΟΥΒ ΑΒCΕΤΒ ΕΖΟΥΝ ΕΠΕΚΛΩΜ
... ΕΥΔΩ ΜΜΑΣ ΔΕ ΕΥΔΕ ΟΥΝΟΥΤ ΠΕ ΜΑΛΕΥΝΕΖΜΕΥ. (Det
Falken tuft dann:) ΝΑΥΩΥ ΕΒΑΛ ΕΒΔΩ ΜΜΑΣ ΔΕ Ω ΝΕ-
ΑΠΟCΤΟΛΟΣ ΕΠΕΚΡC ΦΤ ΜΜΕΕΙ ΜΠΕΛΒΑΖΑΝΙΖΕ¹¹⁾ ΜΜΑΙ. (Die
Leute machen aus Gold die Gestalt eines Falken) ΑΥ-
ΚΩ ΜΜΑΙ ΝΖΟΥΝ ΕΠΕΛΠΗΗΙ ΑΥΩΩΩΤ ΝΖΝΤΕΥΝΑΥΙ, ΨΑΥ-
ΔΑΥΔΕΥ¹²⁾ ΝΗΙ ΜΠΕΥCΝΑΥ ΑΥΩ ΑΥΕΛΖΕΛ ΝΝΙΜΗΗΨΕ ΕΥ-
ΔΩ ΜΜΑΣ ΝΗΥ ΔΕ ΑΝΑΚ ΠΕΤΟΥΩΜ ΑΥΩ ΠΕΤCΩ. ΤΝΟΥΒΗ
ΜΠΙΟΥΩΜ ΟΥΔΕ ΜΠΙCΩ ΟΥΔΕ ΜΠΙΨΕΞΙ ΕΥΛΩΜΙ. —

ΑΥΩΨ ΕΒΑΛ ΝΔΕ ΝΙΜΕΤΔΩΩΡΙ ΔΕ ΤΕΝCΑΠC ΕΜΑΤΝ
Ω ΝΕΑΠΟCΤΟΛΟΣ ΑΥΩ ΠΙ ΕΤΕΤΝΝΕΔΑΔ ΝΕΝ ΤΝΝΕΕΙΓ.
ΜΠΕΔΕ-ΦΙΛΙΠΠΟΣ (sic) ΔΕ ΕΥΔΕ ΑΤΕΤΝΚΩ ΝCΩΤΝ ΝΤΕΤΝ-
ΠΛΑΝΗ ΑΔΙC ΔΕ ΤΝΠΙCΤΕΥΙ ΕΛΑΚ ΦΤ ΜΜΕΕΙ ΜΑΛΕΤΕΙΘΗΠΙ
ΝΚΩΖΤ ΠΟΤ ΖΑΒΑΛ ΜΜΑΝ. ΝΤΑΥ ΤΕ ΑΥΠΙCΤΕΥΙ ΖΜΠΕΥΖΗΤ
ΤΗΡΓ (sic). ΑΥΩ ΝΤΕΥΝΟΥ ΑCΠΟΤ ΝΔΕ ΤΘΗΠΙ ΝΚΛΩΜ.

Sa'idische Parallele dazu (teilweise).

ΖΩΜΑΙΟC¹⁾ ΝΤΑΨΕΟΕΙΨ ΜΠΑΓΙΟC ΝΑΠΟCΤΟΛΟΣ ΦΙΛΙΠΠΟC.

ΑCΨΩΠΕ ΔΕ ΝΤΕΡΕΝΑΠΟCΤΟΛΟC CΩΟΥΖ ΕΖΟΥΝ ΖΙΔΜ ΠΤΟΥ
ΝΝΕΔΑΕΙΤ ΑΥΨΑΔΕ ΜΝ ΝΕΥΘΡΗΥ ΕΝΕΜΝΤΝΟC ΜΠΝΟΥΤΕ ΕΙC
ΠCΩΤΗΡ ΑΥΟΥΟΝΖΥ ΕΡΟΥ ΠΕΔΑΥ ΝΑΥ ΔΕ ΧΕΡΕ ΝΑCΝΗΥ ΝΑ-
ΨΒΕΡ-ΜΕΛΟC ΕΤΒΕ ΟΥ ΤΕΤΝΑΜΕΛΕΙ ΕΤΑΨΕΟΕΙΨ ΝΝΕΜΝΤΝΟC
ΜΠΝΟΥΤΕ ΜΝ ΤΜΝΤΡΟ ΝΜΠΗΟΥC. ΤΕΝΟΥ CΕ ΝΕΔΕ-ΚΛΗΡΟC ΜΝ
ΝΕΤΝΕΡΗΥ ΝΤΕΤΝΡ-ΠΚΟCΜΟC ΜΜΝΤΕΝΟΥC ΝΟΥΩΝ. ΑΥΩ ΝΤΕΡΕΥ
ΔΕ-ΝΑΙ ΝΑΥ ΑΥΤ ΝΑΥ ΝΤΡΗΝΗΑΥΒΩΚ ΕΝΑΜΠΗΥΕ²⁾. —

ΝΤΕΡΕΠΑΠΟCΤΟΛΟC ΔΕ ΖΩΝ ΕΖΟΥΝ ΕΤΠΟΛΙC ΑΥΕΙ ΕΒΟΛ ΖΑ-
ΔΩΥ ΝΘΙ ΟΥΡΩΜΕ ΕΡΕ-ΟΥΠΝΑ ΝΡΕΨΩΙΝΕ ΝΜΜΑΥ. ΑΥΩΨ
ΕΒΟΛ ΕΥΔΩ ΜΜΟC ΔΕ Ω ΝΑΠΟCΤΟΛΟC ΜΠΕΧC ΝΤΝΑΚΑΤΗΥΤΝ
ΑΝ ΕΕΙ ΕΖΟΥΝ ΕΤΠΟΛΙC. ΠΕΤΡΟC ΔΕ ΑΥΕΙΜΕ ΔΕ ΟΥΠΝΑ ΝΡΕΨ-
ΩΙΝΕ ΠΕΤΝΖΗΤΥ. ΝΤΕΥΝΟΥ ΝΤΑΨΑΔΕ ΝΜΜΑΥ ΑΥΕΙ ΕΒΟΛ ΝΖΗΤΥ
ΑΥΨΩΠΕ ΖΝ ΟΥΚΑΤΑCΤΑCΙC³⁾ ΝΘΙ ΠΡΩΜΕ.

ΑΥΜΟΨΕ ΜΝ ΝΑΠΟCΤΟΛΟC ΑΥΠΩΤ ΕΖΟΥΝ ΕΤΠΟΛΙC. ΝΤΕΥΝΟΥ
ΝΤΑΥΖΩΝ ΕΡΟΥ ΠΕΔΕΠΕΤΡΟC ΔΕ ΖΜ ΠΡΑΝ ΝΤC ΠΕΧC ΕΚΕΤΡΕΠΕΙ-
CΤΥΛΛΟC ΕΙ ΕΠΕCΗΤ. ΝΤΕΥΝΟΥ ΑΥΕΙ ΕΠΕCΗΤ. ΑΥΚΩΨ⁴⁾ ΜΝ ΠΚΑΖ.
ΠΕΔΕΠΕΤΡΟC ΜΠΡΩΜΕ ΔΕ ΑΛΕ ΕΠΕΙCΤΥΛΛΟC ΑΥΩ ΑΥΑΛΕ ΕΡΟΥ.
ΝΤΕΡΕΥΑΛΕ ΔΕ ΕΡΟΥ ΠΕΔΕΠΕΤΡΟC ΔΕ ΖΜ ΠΡΑΝ ΝΤC ΠΕΧC ΠΑΔΟΕΙC
ΑΥΩ ΠΑCΑΖ ΕΚΕΤΡΕΠΕΙCΤΥΛΛΟC ΤΩΟΥΝ ΕΖΡΑΙ ΝΤΕΥΖΕ ΝΓΑΖΕΡΑΤΥ
ΖΙ ΠΕΥΜΑ. ΑΥΩ ΑCΨΩΠΕ ΖΙΝΑΙ⁵⁾. ΠΕΔΕΠΕΤΡΟC ΜΠΡΩΜΕ ΔΕ ΔΩ
ΝΝΕΤΕΡΕΠΕΠΝΑ ΝΑΧΩΡΗΓΕΙ⁶⁾ ΜΜΟΥ ΝΑΚ. ΠΡΩΜΕ ΔΕ ΑΥΩΨ
ΕΒΟΛ ΖΝ ΟΥΝΟC ΝCΜΗ ΔΕ Ω ΝΕΡΩΜΕ ΝΤΕ ΦΡΥΓΙΑ ΤΠΟΛΙC
ΑΜΩΙΝΙ⁷⁾ ΕΠΕΙΜΑ ΖΑΤΝ ΝΑΠΟCΤΟΛΟC ΜΠΧC ΝΤΟΥCΟΠC⁸⁾ ΕΧΩΤΝ

НЕСКУ НИТН ЕБОЛ ННЕТНОБЕ. НАІ ДЕ ЕХУШ ММОУ НЕІ

НРШМЕ АУШУ ЕБОЛ НЕІ ЗНЗРОВАІ. —

НЕРЕНЕРШМЕ НТНОХІС УШУ ЕБОЛ ДЕ ТЕНСОНС МШУТН НЕ-

РШМЕ МНОУТЕ НА НАН КУ НАН ЕБОЛ ННЕННОБЕ. —

НАНОСТАОС ДЕ АЛСОНС МНДЕ АУЛО ММАУ НЕІ НЕУТОРП

МН НЕЗРОВА. АНРШМЕ КАРУ АУЛО ЕУАДЕ. АНЕСТУАЛОС

КАХУ⁹ ЕНЕСТ АУОУА⁹ ЕБОЛ⁹ НЕІ НРШМЕ. НТЕРОВНАУ ДЕ

АНРШМЕ КАРУ АУЛО НЕІ НТЕРОВН МН НЕЗРОВАІ НЕУМЕЕ

ДЕ ОУНОУТЕ НЕ НРШМЕ НЕУШУ ЕБОЛ ЕРОУ ДЕ НТОК НЕ НОУТЕ

ЕСТЕ НТЕНСООУН ММОУ АН. НЕРЕНЕРШМЕ НАУ ДЕ НАНОК ОУНОУТЕ АН

АУА АНОК ОУРШМЕ НТЕНЗЕ НТАПЕННА МНОУТЕ УАДЕ НЗНТ.

НТЕРЕНАНОСТАОС НАДОУ ННТН ПУТ АУ ТАРЕТЕНУЗ.

АУА АНУТ УАНАНОСТАОС АУТНЕІ ЕНОУЕРПТЕ.

НЕРЕФІАНОС НАУ ДЕ АТЕУШУМЕ ННМ! НЕРАУ ДЕ

АНУШУЕ НОВБН! НЕРАУ НАУ ДЕ ПУТ АНІНЕ ММОУ ЕНІМА.

АУА АНУТ АЕІНЕ ММОУ. АНМНШУЕ УШУ ЕБОЛ ДЕ ММУР

МНРАКЕ-ННОУТЕ НТНОХІС ММОН НТОУ НЕТНОУЗМ ММОН.

ФІАІНОС ДЕ АУМОУ² ЕБОЛ ЗМ ПЕНА ЕТОААБ ПЕХАУ ДЕ

НАДОСІ ІЕ ЕКЕРЕОУА² НКУЗТ КУТЕ ЕНОУННБ ДЕ НТОУ

НЕТУРМ МНЗНТММННШУЕ. НТЕУНОУ АУКУЗТ КУТЕ... —

Wallaus in der Stadt der Kleinchenmeister.

НТАУЕАУ АУО ПНОБЕ ЕБАЛ МНЗАНОС НАНОСТАОС МАВІ-

АС НЕІ НАУТАУЕАУ⁹ НЗНТ⁹ ЗНТНОХІС ЕНЕРЕОУЕМ⁹ АУОІ ЗМ.

ОУЗНРННН НТЕ Ф. ЗАМНН.

АСУУНІ ДЕ НТАЕНЕАНОСТАОС НУШУ ЕАУОУ ННІХУРА

ТХАУ ПОВЕІ ПОВЕІ КАТА НЕБКАНРОС АНЕКАНРОС ММАВІАС

ТАЗАБ ЕРЕПІ ЕТНОХІС ЕНЕРЕОУЕМ⁹ АУОІ. ЕНІАН НЕАУМІ

НТНОХІС ЕТММЕУ МЕУАМ-АІК⁷ ОУТЕ МЕУСАНАН АУАА НУАУ-

ОУАМ-АУ АУО НЕСА-СНАБ. НАУМІ. АУМІ НІБІ НУАУНУТ

ЕЗОВН ЕТНОХІС ЕТММЕУ УАУВАНУ. —

МАВІАС ДЕ НТАЕУНУТ ЕЗОВН (орגיζεν sie ihn) АУІНІ

НЕРБЕА ЕБАЛ ЗІТН ЗМНЕЗІ²) АУТІ ННУ ЕНЕРХУРТОС АУАА

МНЕРОВАМ⁹. АУСЕТ⁹ ЕНЕРХУТЕКА... АУІАІ ННУ НТН НЗЕН-

ТЕУНАУІ.

(67) ГЕТЕ УНД ОЛС ЕР СЕІН. СЕТЕЛ ГЕЕНДЕТ ХАКЕ, ДАХ ЕР

УІДЕТ УІЕ ЗУВЕР) НТЕУНОУ ЕТММЕУ ОУСМН УШУН УАУАУ

ЕЗУО ММАС ДЕ ХРА ММАК МАВІАС НТАК ПУІ НЕ. МНГА-

ЕХАТ² ДЕ НТІНЕКЕК⁹ НСУІ, НТАК МН НЕКМАВНТНІС, ТУАУ

НЕМНТН ЕНІМЕ ЕТЕКНЕУН ЕАУ. АУАА МННАКАКЕК⁹ МЗАУ

ТНЕТЕННАУ УАХАК МНАУДРЕАС ДЕ ЕБЕНТК ЕБАЛ ЗМ ПЕІМЕ

МЕН НН ЕТБНЕБНУТ НЕМНІК ЗМ ПЕУТЕКА. АУА АБТІ ННУ

НТНРННН АБНУТ ЕЗІНІ ЕНЕМНОУІ. АУО НАХЕМАВІАС ХУО

ММАС ДЕ МАХЕНЕКЗЕМАТ УШУНІ НЕМНІ ПЕС.

АУА НТЕІЗН АУААУН ЗМ ПЕУТЕКА ЕУСМОУ ЕНТЕ. ЕУУНІ

ДЕ АХЕУАНАТНОХІС І ЕЗОВН ЕНЕР ЕНІАУМІ НСЕІНІ ЕБАЛ

НОУАУМІ НСЕКАНОС. УАХЕМАВІАС УШЕМ ЕНЕРБЕА ХАННЕУ-

МННОУІ ДЕ ЧНЕУ ЕБАЛ.

- 1) für MEY-OVDM-.
- 2) 2M-für 2EN-.
- 3) "stucka" - "improvisativ" mit A-? oder ist A zu streichen?
- 4) = "Kugel" mehr als: 5) "5000" d. bei B noc.

Zu dem Allen des Mathäus:

- 2) in der himmlischen Region.
3) "so".
4) "berührte die Erde".
5) "so".
6) "ungelassen".
7) "steig herab".
8) "damit sie stehen".
9) "versteht sich".
10) "steig herab".

Alle südlichen Versionen:

- 1) für nune eba = "Reise";
2) 2. sg. f. Fut. III.
3) ? oder richtig? Sinn: steht still o. d. weilericht von man?
4) l. nnetnabi. 5) = 2e
6) "anflehen";
7) d. 3. BPHB "Bile"
8) = ney-oyeph. 9) = boydey.
10) hier "denn";
11) "gülden";
12) "Bespungen";

Für den Nutzen des Schickens:

НОУ НТЗРНН АБУТ ЕЗЛН ЕМЕННОВ.
 АНДРАС ДА АТУНУ НУУХЕН МН НЕМАВННН.АИ
 ЕВА ЕН ВААССА КАТА ВН НТАНХЕ ДААС НЕВ. АУА
 АНХРС ТРОУДАИ УУНН АБЕХ-НЕМАТ НУУННН АУБИ
 НКЕАГЛАС В НЕМНУ ЕУАИ ННЕМАТ НУУУУМН ГУСМАС
 ЗМ.НДАИ ЕВМАНИ. АБТИ-НЕВОУАИ (СИ) ЕУАУ... ЕНУСАУН
 ЕН. ДА ИХ НЕ. НЕХААДРАС ДА АТННУТ ЕТУН! (ЈЕСУС
 АНДРОД: ИН ДА СТАД ДЕР УЛЕНШЕНФРЕССЕР) ОУАНТН
 ММЕУ НУУКОУИ НЗУВ ЗММЕ ЕТМЕУ. (АНДР. БИХА ГИЕ
 МЛЗУННЕМН). МНЕХЕУ ННУ ДА СН АМУНН. НЕХААДРАС
 ННУ ДА (УИ ХАБЕН УЕДЕР ГЕД НОЧ ДРЕИЕ, ДЕМ ЈЕСУС
 ЛЕИДЕ УМА) ДА ЕУАЕ ЕТНТАУСАУ МНХБИ-НОУВ НЕМНЕН
 ЗИТЕЗИ ОУАЕ ЗЕТ ОУАЕ ЗАМЕТ. УАЗЛН ЕУАИ ЕН МНХБИТ
 НЕМНЕН ЗИТЕЗИ... МНЕХИХ НЕУ ДА АМУНИ НТЕНАХ.
 ТОУШ ГАР НКАН НЕМН МПРА" ГИТЕБ" НЗММН. ПАН-
 ТОС НТАНЕМНУН НТЕНАНОСТЛОС МНХР АХН НЕМН.

Nach 26 Tagen erschien Jesus dem Andreas (egzu
mme NHg de twink NKNWT MN NEKMAΘHTH ETOYIC ENG-
XEOYEMXWM. ... MNEANAPAC NEG DE ... KEF N2AOY...
WANTOYENTY EBAN NCEKANCY. NTINEYWT EN EMEY AYA
AYAY 3) NHg NOYATEOC IE OYΔIΔAMIC KEC NGEINI MMY
EBAX TAXH EMEY DE ANAK OYXWMI NE NTINEYWT EN EMEY
NKEF N2AOY. MNEENTH IHC EANDPAC DE CWTM NCANETAB-
CWT MMAK W ANDPAC. ... TWYN NYWYEN MN NEKMAΘH-
THC, BESTEIGE EIN SCHIFF, NKNWT EMEY. NEPC DE ABT

[illegible]

ΝΤΕΘΟΥΜΙ ΔΕ ΝΔΕ ΝΕΟΥΗΕΒ ΔΕ ΕΕΝΕΜΟΥ ΤΗΟΥ ΔΣΑΙΝΙ
 ΝΣΗΟΥ ΩΨ ΕΒΑ ΔΕ ΤΕΝΣΜΩΛΙ ΜΦΤ ΜΣΑΓΙΟΦ ΦΙΘΟΘΟΟ.
 ΝΕΣΘΕΝΣΑΓΙΟΦ ΦΙΘΟΘΟΟ ΕΣΟΥΝ ΕΝΙΛΙΩΟΝ ΔΕ ΝΗΕΛΩΨΑΠΗ-ΛΑΠΤ
 ΕΝΕΣΟΥ ΕΒΑ ΝΣΗΟΥ. ΕΒΑ ΓΑΡ ΣΝ ΤΕΥΑΝΑΓΚΗ ΝΤΑΪΣΜΩΛΙ
 ΝΙΗΕ ΝΕΧΡΕ. ΑΨ ΝΤΕΑΝΘΙΩΟΝ ΣΨΤΕΒ ΝΝΕΟΒΕΒ ΤΗΟΥ ΑΨΚΑΤΥ
 ΕΝΕΙΔΩΟΝ ΝΔΕ ΝΣΑΓΙΟΦ ΦΙΘΟΘΟΟ. ΝΕΧΕΥ ΔΕ ΑΙΧΕΛΑΤΕΝ³) Ω ΝΕ-
 ΤΟΥΣΤ ΝΑΤΥΧΗ ΤΚΕΛΕΥΕ ΜΗΤΕΝ ΣΜ ΠΑΕΝ ΝΙΗΕ ΝΕΧΡΕ ΕΣΤΕΝΝΕ-
 ΜΩΤ ΕΝΕΣΤ ΕΝΟΥΝ ΩΑΝΕΣΑΟΥ ΕΤΕΛΕΦΤ ΝΕΤ-ΣΕΝ ΕΝΚΕΣΙ ΝΤΕΤΗ-
 ΕΛΜΕΤΡΗ ΣΑ ΔΙΩΚΑΗΔΙΑΝΟΟ ΜΕΝ ΝΗ ΝΤΑΓΕΙΤΟΥ ΝΝΕΣΖΜΣΕΛ ΜΜΑΡ-
 ΤΥΡΟΟ. ΑΨ ΝΤΕΥΝΟΥ ΑΝΚΕΣΙ ΔΟΥΩΝ⁶) ΝΨΩΥ ΑΨΗΝ ΕΝΕΣΤ ΕΝΟΥΝ
 ΝΔΕ ΝΙΟ ΝΝΟΥΤ ΕΛΕΝΜΗΨΕ ΤΗΑΥ ΘΕΨΠΙ ΜΜΑΥ ΑΨΩΨ ΕΒΑΛ ΤΗΟΥ
 ΔΕ ΟΥΕΙ ΝΕ ΦΤ ΜΣΑΓΙΟΦ ΦΙΘΟΘΟΟ ΝΕΧΡΕ ΙΗΕ. ΑΝΑΝ ΤΗΔΕΝ ΣΝΟΥΜΕ
 (ΣΙΟ) ΑΝΑΝ ΖΕΝΥΡΗΤΙΑΝΟΟ ΠΑΡΡΗΙΑ⁷)

ΝΤΕΛΕΓΜΕΝΟΝ ΔΕ ΕΝΕΙ ΝΧΘ ΔΙΟΚΛΗΔΙΑΝΟΣ ΑΓΓΙ-ΤΑΤΥ⁸⁾ ΕΤΗΝΟΡ-
 ΦΗ⁹⁾ ΑΓΗΕΣC ΑΥΩ ΑΥΨΩΝΙ¹⁰⁾ ΕΓΓ-ΕC ΕΣΩΥΝ ΣΜ ΝΨΔ ΜΜΙΝ ΜΜΑΥ

ΑΥΤΩ ΑΓΩΓΗ ΕΒΑΝ ΓΕΝ ΟΥΝΑ6 ΝΟΜΗ ΧΕ ΝΟΜΕΑΤΝΕC ΤΑΖΑ-ΠΕΨΥΧΗ
 ΜΗΧΩΜΙ ΝΤΑΓΗΡΑΔΙΤΟΥ ΜΠΕΙΚΟΥ ΝΑΟΥ ΕΖΗΙ ΕΝΑ6ΙΧ ΕΒΑΝ
 ΧΕ ΝΥΑΡΕΝ ΝCΑΝ ΑΓΤΑΚΑ ΜΑΝΑΒ6 ΝΝΟΥΤ ΑΥΛ ΑΓΤΕ^Η ΝΜΑΡΟC
 ΝΥΤ ΕΝΕCΗΤ ΕΝΟΥΝ. ΝCΑΝ6 ΑΓΕΧΜΑΤΕΥΙΝ ΜΗΑ^Η ΝCΡΑΤΗΑΤΗC
 ΜΙΝ ΠΕΚΕΘ ΝΥΗ ΜΜΑΤΑΙ. ΣΩΜΕC ΑΝ ΜΜΑ2^Η ΝCΑΝ ΑΓΤΑΚΑ ΝΝΑ-
 ΝΑ6 ΝΝΟΥΤ ΜΝ ΝΕΚΕΟΥΗΕΒ ΜΝΝCΩC ΑΝ ΖΕΙ^Η ΝΕΖΟΥΑ ΝΤΩΛΙC

ACOVEET NCWY, AYW OYN PETNEEI; NNAEEMHNWE THAEY WY EBAY
JE W NEAPAKWN ETM MNOWN ANAN ZNXPHCTIANOC NAPHCHIA²).
NTEYOEWYT¹³) EYWY EBAY JE ANAN ZNXPHCTIANOC NAPPH-

CIA AYU ANHN EOTI MHTATIOS ΦΙΛΟΒΕΟΣ ΑΓΓΛΩΝΤ ΕΜΑΥΑ ΝΕ
 ΔΙΟΚΛΗΔΙΑΝΟΣ ΠΡΡΑ ΖΝΝΟΥΝΑΒ ΝΝΟΡΗ ΠΕΡΕΥ ΕΣΟΥΝ ΣΝ ΝΕΜΑΤΑΙ
 ΕΤΩΙ ΕΛΕΤΟΥ ΕΛΑΥ ΔΕ ΤΙ ΜΠΕΤΟΥΑΙ ΕΣΟΥΝ ΕΝΕΙΜΗΝΟΥ Ε ΝΤΕΤΝ-
 ΖΩΤΕΒ ΝΣΟΥ ΑΞΝ-ΤΑ. ΜΗΧΝΕΙ ΖΑ ΟΥΚΟΙ ΝΑΧΟΥ ΟΥΔΕ
 ΖΑΛΑ ΜΝ ΠΕΤΑΙ-ΕΚΙΒΙ ΝΤΕ ΤΕΜΕΟΥ ΨΑΤΕΝ^Η ΕΤΝΕΣΩΜΩΛΩΝ
 ΝΝΑΝΟΥ†.

- 1) Hauptstadt = Seie. 2) Qual. v. f. 3) für zw. Exaten.
 4) L. entw. ENT-02. ENTPE-. 5) präz. (N)ENT/INDS. COND.
 6) ↓
 7) = Mergel. 8) "erfassen". 9) "Auffahrt".
 10) "Begraben". 11) L. APTPE-. 12) "siehe!".
 13) Dekund. Inf. zum 8. GHT für 6w. fortfahren. 14) "bis auf-".

Gebeete.

Nach W. E. Crum: Catalogue of the Coptic manuscripts in the British Museum. № 511.
A.) (Schluss eines Gebetes.)

... ΕΒΑΛ ΖΙΤΑΔΤΚ Φ† ΜΜΕΙ ΟΥΑΕΤΥ. ΤΑΒΙΧ ΓΑΡ ΟΥΣΑΡΚΙΚΩΝ ΤΕ
ΤΩΚ ΤΕ ΟΥΠΝΙΚΗ (so!) ΤΕ. ΝΤΖΗ ΝΤΑΙΣΑΥΤΕΝ ΕΒΑΛ ΝΤΑΒΙΧ
ΝΣΑΡΓΙΚΗ (!) ΕΙΣΜΟΥ ΕΠΕΚΛΑΟΣ ΝΤΑΚ ΔΕ ΕΚΕΣΑΥΤΕΝ ΕΒΑΛ
ΝΤΕΚΒΙΧ ΕΤΟΥΕΒ ΔΥΩ ΠΝΙΚΗ (!) ΝΚΣΜΟΥ ΕΠΕΚΛΑΟΣ. ΕΚΕΣΜΟΥ
ΕΝΕΚΟΥΙ ΜΝ ΝΕΝΑΒ, ΝΕΖΕΡΨΙΛΙ ΜΝ ΝΕΠΑΡΘΕΝΟΣ, ΝΕΖΕΛΛΑ ΜΝ
ΝΕΨΗΡΕ-ΨΗΜ. ΕΚΕΣΜΟΥ ΕΛΑΥ ΖΕΜΠΕΣΜΟΥ ΝΑΒΡΑΑΜ ΜΝ ΙΣΑΚ
ΜΝ ΙΑΚΩΒ ΜΝ ΝΕΚΡΕΤΟΥΕΕΒ ΤΗΛΟΥ..... ΨΑΝΤΟΥΚΑΨΤΑΝΤΑ¹⁾
ΕΖΟΥΝ ΕΝΕΚΜΑΝΨΩΨΠΙ ΖΝΝ ΟΥΖΙΡΗΝΗ.... ΕΜΝ-ΠΟΛΥΜΟΣ ΟΥΔΕ
ΨΤΑΛΤΕΛ ΝΤΕ ΠΑΝΔΙΚΙΜΙΝΟΣ²⁾ ΟΥΔΕ ΕΠΙΒΟΥΛΗ³⁾ ΝΙΒΙ ΝΛΩΜΙ ΑΛΛΑ
ΕΥΔΗΚ ΕΒΑΛ ΖΝ ΣΜΟΥ ΝΙΒΙ ΕΥΜΕΖ ΝΣ†ΝΟΥΒΙ ΖΕΜ ΠΕΣ†ΝΟΥΒΗ
ΜΠΕΚΜΕΛΙΤ ΝΨΗΛΙ ΙΗΣ ΠΕΨΡΕ ΠΕΝΘ. ΑΜΗΝ.

Β. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΙΗΣ ΠΡΕ ΝΤΔΙΚΑΙΩΣΗΝΗ ΝΤΑΨΨΕΕΙ ΝΗΝ ΕΒΑΛ ΖΕΜ-
ΜΑΡΙΑ ΤΠΑΡΘΕΝΟΣ ΕΤΟΥΕΒ. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΙΗΣ ΠΨΩΣ ΕΤΟΥΕΕΒ ΝΤΑΨΙ
ΕΨΙΝΙ ΝΣΑ ΠΕΣΑΥ ΝΤΑΨΩΡΜ. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΙΗΣ ΠΕΣΑΥ ΝΤΕΛΙΩΝ⁴⁾
ΝΤΑΨΨΕΕΤΥ ΕΟΥΜΕΕΨΕ ΜΨΥΧΗ⁵⁾. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΙΗΣ ΤΚΙΒΕΥΔΟΣ⁶⁾
ΕΤΟΥΕΕΒ ΕΤΤΟΥΔΑ ΜΨΥΧΗ ΝΙΒΙ ΕΤΟΥΗΖ ΛΑΣ⁷⁾. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΠΕΣΤΗΛ-
ΛΟΣ⁸⁾ ΕΤΟΥΕΕΒ ΕΤΨΟΥΑ-ΙΩ† ΕΤΝΑΝΟΥΟΥ⁹⁾ ΕΖΡΑΙ ΖΙΧΕΝ ΠΚΕΖΙ ΕΓ-
†ΓΑΡΠΟΣ. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΙΗΣ ΠΣΗΙΝ ΕΤΘΕΡΑΠΕΥΙ ΝΕΝΨΩΝΙ ΜΝ
ΝΕΝΛΑΒΛΕΒ⁹⁾. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΙΗΣ ΠΔΙΚΑΙΟΣ ΝΨΑΝΑΖΤΗΓ ΜΜΑΙ-
ΛΩΜΙ ΝΤΑΨΝΑΧΒ ΜΝ¹⁰⁾ ΝΕΛΕΓΕΛΝΑΒΙ ΨΑΝΤΕΥ† ΝΕΥ ΝΤΜΒΤΑ-
ΝΟΙΑ. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΙΗΣ ΤΕΚΚΛΗΣΙΑ ΝΝΕΨΑΡΗΜΙΣΙ, ΠΛΕΨΙ ΝΝΕΤ-
ΟΥΕΕΒ ΤΗΛΟΥ. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΙΗΣ ΠΨΕ¹¹⁾ ΝΠΩΝΖ ΕΤΖΝ ΤΜΗ† ΜΠ-
ΠΑΡΑΔΙΣΟΣ ΕΓΑΠΤ ΝΚΑΡΠΟΣ. ΠΕΑΥ ΝΤΕΚΒΙΝ-Ι ΨΑΛΑΝ ΕΒΑΛ
ΖΝ ΜΑΡΙΑ ΤΠΑΡΘΕΝΟΣ ΕΤΟΥΕΕΒ. ΤΕΝΣΑΠΣ ΔΥΩ ΤΕΝΠΑΡΑΚΑΛΙ
ΜΜΑΚ ΞΕΚΕΕΣ ΕΚΕΣΜΟΥ ΕΠΕΚΛΑΟΣ ΝΝΕΤΚΩΛΞ ΝΗΚ ΝΝΕΥΑΠΗΟΥΙ
ΔΥΩ ΖΕΝ ΟΥΣΜΟΥ ΕΚΕΣΜΟΥ ΕΛΑΥ ΤΗΛΟΥ... ΖΙΤΕΝΤΕΧΑΡΙΣ.

1) hingelangen. 2) ἀντικείμενος „Widersacher“ 3) „Angriff“.

4) τελειός „vollkommen“. 5) „für viele Seelen“.

6) κιβωτός „Arche“. 7) = ελας „die in ihr wohnen“.

8) = στῦλος ?? 9) „die Krankh. u. d. Bedrückungen“.

10) wohl: „sich abgeben mit-“? 11) „Baum“.

Magischer Text. Aus W. H. Worrell: The Coptic manuscripts of the Freer Collection. (833 ff.). Text mit verwilderter Orthographie und Sprache.

ΤΕΛΛΕΠΙΚΑΛΕ Κ¹⁾ Φ† ΠΩΕ ΜΠΚΟΣΜΟΣ ΤΗΛΥ ΝΕΜ ΠΚΕΖΙ ΠΗ ΕΤΣΑ-
ΖΛΗ ΝΤΠΗ Φ† ΝΤΕ †ΨΗΧΙ²⁾ ΠΗ ΕΤΑΛΕΖ ΕΝΙΣΩΜΑ ΠΗ ΕΤΣΠΡΑ-
ΚΙΣΣΕ³⁾ ΝΝΗ ΕΖΑΡΨ⁴⁾ ΖΕΝ ΟΥΔΑΝΑΝΚΗ ΠΗ ΕΤΑΪ ΝΝΑΒ ΕΤΧΑΣΙ ΖΙΧΕ⁵⁾
ΚΕΝΤΡΟΣ ΝΤΕ ΝΖΑΛΑССΑ ΠΗ ΕΤΑΖΑ ΜΜΑΟΥ⁶⁾ ΕΛΕΤΟΥ ΤΗΛΟΥ ΔΥΩ ΕΤ-
ΕΡΖΜΜΙ ΜΜΑΟΥ⁵⁾ ΝΤΑΚ ΝΓΑΡ ΠΕΤΖΙΧΩΟΥ ΤΗΛΟΥ ΠΙΩΤ Μ†ΤΗΛΕΣ
ΔΧΕΝΓ⁶⁾ ΜΠΕΛΑΠ† ΨΩΠΙ Φ† Ε†ΤΕΛΗΠΙΣ ΕΩΝΙΩΝ ΠΙΩΤ ΝΝΙ-

υβανες. MN-KE-NOYF ΓΑΡ ΝCABHAK. ΠΥ ΕΤCΕCNI ΝΝΙΜΕΑ[.].⁷⁾
 ΔΙΟΝΑ⁸⁾ ΑΒΡΑΘΟΝΑ ΙΩ ΙΩ⁹⁾ ΝΝΑΒ ΝΝΟΥΤ ΠΗ ΕΤΠΟΝΕ ΜΜΑΟΥ⁵⁾
 ΕΤΑΧΕΥ¹⁰⁾ ΕΝΙΒΑΜ. ΠΗ ΕΤCΙΤ ΝΝΙΤΑΙΜΟΝ ΕΒΑΥ ΕΤΥΤΑΧΕΥ
 ΜΜΑΟΥ ΖΕΝ ΤΕΓΒΑΜ... ΠΙΟΥΤ ΠΑΝΤΟΚΡΑΤΟΡ. ΦΤ ΝΝΕΩΝ ΝΙΟΥΤ
 ΝΝΙΥΑΕΝΑΒ. ΠΗ ΕΤΤ ΜΤΕΒΑ ΕΤΑΧΡΟ ΕΤΑΘΑΡΑΠΕΟΥ¹¹⁾ ΝΝΙΥΩΝΙ
 ΖΕ ΟΥΝΤΕΚ-ΒΑΜ ΝΤΑΡ ΓΝΗ ΕΤΒΑΙΒΙ ΕΪΕ ΝΗ ΕΤΚΑΗCΘΕ¹²⁾. ΠΗ ΕΤΕΙ¹³⁾
 ΝΥΒΗΑ ΕΟΥΑΝ ΝΙΒΙ ΕΤΥΥ ΕΖΗΤ ΝΝΟΥΚ¹⁴⁾ ΙΩ¹⁵⁾ ΔΙΟΝΙ¹⁶⁾. ΔΕΝ ΝΙΒΙ
 ΕΤΕΛΑΓΝΙΚΑΧΕ ΜΜΑΚ ΕΖΗΤ ΕΧΟΥ¹⁷⁾ ΙΤΕ ΖΑΟΥΤ ΙΤΕ ΕCΙΜΙ ΙΤΕ
 ΟΥΑΝ ΝΙΒΙ ΕΥΑΙΤΕ ΜΜΑΚ ΝΤΑΚ ΝΤΑΡ ΝΕΤΑΧΕ ΕΝΙΥΗΧΗΟΥ ΙΤΕ
 ΜΑΟΥ¹⁸⁾ ΙΤΕ ΝΕC ΖΕΝ ΝΕΚΑΕΝ ΕΤΟΥΕC ΔΙΝΑ ΝCΕΟΥΔΕΙ¹⁹⁾ ΖΕ²⁰⁾ ΟΥΑΝ
 ΝΙΒΙ ΔΕ ΤΟΥΚ ΤΕ ΤΒΑΜ ΜΝ ΠΑΟΥ²¹⁾ ΝΥΑ ΕΝΕC ΝΤΕ ΠΙΕΝΕC. ΕΚΜΗΝ.

- 1) Ε. ΜΜΑΚ. 2) Ε. ΨΥΧΗ. 3) υβελιχίλ = cφpαpιζε "ςιεγολε" =
 mild. Kreuzzeichen wiederholen = "segnen". 4) Ε. ΕΤΑΡΟΥ.
 5) "die Wässer" oder "sie". 6) "ohne dich". 7) "der folgende Name
 dürfte ebenfalls damit zusammenge-setzt sein.
 8) = "Tg", der folgende Name.
 9) Iω und Ιωω ist der Gottesname Tg.
 10) ωωδ = ΕΤΤΑΗΥ. 11) υβελιχίλ = ΕΤΚΑΕΙCΘΑΙ. 12) εινγε-
 schlossen sein". 13) = ΕΤ-ΔΙ. 14) wohl "durch" Wasser.
 15) ΔΟΥ für ΕΑΥ. 16) "Ruhm". 17) ΔΟΥ für ΕΑΥ. 18) "Ruhm".
 19) Ε. ΝΒΕ. 20) für ΝΝΟΥΗΚ (= Soterik).

*Zeaias XXX, 1-17. Nach Chassinaat (wie auf S. 12 angegeben).
 nicht rein F, mit 5 und 11 Schiffstemen durchsetzt.*

ΟΥΑΙ ΝΝΕΥΗΑΙ ΝΝΙΑΠΟCΤΑΤΗC, ΝΕΙ ΝΕΤΑΕΝΤΕ ΖΩ ΜΜΑΥ ΔΕ ΑΤΕΤΕΝΑΙ
 ΝΝΟΥΑΧΑΝΙ ΝΕΒΑΔ ΔΙΤΑΤ ΕΝ ΑΥΩ ΖΕΝΑΝCΕΜΜΙ ΕΝCΕΝΕΒΑΔ ΔΙΤΕΝ ΠΑΝΑ ΕΝ
 ΕΟΥΕC-ΝΑΒΙ ΕΖΑΗ ΕΧΝ ΝΕΤΝΑΒΙ. ΝΕΤΜΑΑΥΙ ΕΖΑΗ ΕΚΗΜΙ. ΑΝΑΚ ΔΕ
 ΜΠΟΥΤΑΒΑCΤ ΔΙΝΑ ΝΤΑΕΛΒΟΗΝ ΕΑΥ ΝΤΕΝ ΦΑΡΑΥ ΑΥΩ ΝΤΑΕΚΚΟΠΑΖΙΝ
 ΜΜΑΥ ΝΤΕ ΝΑΚΗΜΙ. ΤΕΚΕΝΗ ΓΑΡ ΜΦΑΡΑΥ ΕCΕΥΩΜΙ ΝΗΤΕΝ ΕΟΥΓΗΤ
 ΑΥΩ ΟΥCΩΜΤ ΝΗΝ ΝΤΑΥΚΑ-ΔΤΗΟΥ ΕΚΗΜΙ. ΔΕ ΟΥΑΝ-ΖΕΝΥΑΥΙΝΙ ΝΑΝΧΑΥ
 ΕΥΑΥ ΖΗ-ΤΕΕΝΙ. ΕΥΕCΙCΙ ΖΗΝΙ ΟΥΜΕΤΠΙΒΕCΙ ΜΝ ΟΥΑΟC ΕΝΥΝΕΤ-ΖΗΟΥ
 ΝΗΟΥ ΕΝ ΕΥΒΟΗΙΑ ΑΛΛΑ ΕΟΥΓΗΤ ΜΝ ΟΥCΩΜΤ.
 ΤCΟΡΑCΙC ΝΝΙΤΥ ΒΝΑΥΙ ΕΤΖΝ ΤΗΕΜΟC.
 ΔΗΗΙ ΖΗ ΤΕΒΑΙΥΙC ΜΝ ΤΑΥC¹⁾ ΟΥΜΟΥΙ ΜΝ ΟΥΜΕC ΜΜΟΥΙ ΖΕΝΔΑΥ
 ΜΝ ΖΕΝΜΒΕC ΝΖΑΥ ΕΥΖΗΑ ΕΒΑΥ. ΝΕΙ ΕΤΕΝΒΑΥΙΝΙ ΜΜΑΥ ΕΒΑΥ ΜΜΕΥ
 ΝΕΥΑΖΩΥ²⁾ ΔΙ ΖΕΝΑΥ³⁾ ΑΥΩ ΤΕΥΜΕΤΑΧΕΜΜΕΑ ΖΗ ΖΕΝΒΑΜΟΥΑ ΕΧΕΤΥ
 ΝΝΟΥΕΘΟC ΕΝΥΝΕΤ-ΖΗΟΥ ΝΗΟΥ ΕΝ ΕΥΒΟΗΙΑ ΑΛΛΑ ΕΥΩΙΜΙ ΜΝ ΟΥ-
 ΝΑΒΝΕC. ΑΛΛΑ ΝΙΧΕΜΚΗΜΙ ΑΥΝΕΤ-ΖΗΟΥ ΝΗΤΕΝ ΖΗ ΖΕΝΝΕΤΥΟΥΙΤ
 ΜΝ ΖΕΝΠΙΒΕCΙ. ΑΔΙC ΝΗΟΥ ΔΕ ΟΥΠΙΒΕCΙ ΝΕ ΝΕΤΕΝΤΩΒΑΔ.
 ΤΗΟΥ ΟΥΑΝ ΖΜΑΑC ΕΖΗ⁴⁾ ΝΕΙ ΕΥΠΗΖΙΟΝ ΜΝ ΟΥΑΔΩΜΕ ΔΕ ΝΕΙ
 ΕΥΕΥΩΜΙ ΝΥΑΕΝΕC ΝΝΟΥΑΥΙΟΥ ΑΥΩ ΝΥΑΕΝΕC. ΔΕ ΟΥΑΟC ΝΑΤΩΤΕΜ
 ΠΕ, ΔΕΥΗΠΙ⁵⁾ ΝΧΕΥΑΙ-ΒΑΥ ΝΕ ΝΕΙ ΕΤΕ ΜΠΟΥΑΥ⁶⁾ ΕCΩΤΕΜ ΕΝΝΟΜΟC
 ΜΦΤ. ΝΕΤΩ ΜΜΑC ΕΝΙΠΟΦΗΤΗC ΔΕ ΜΠΕΡ-ΤΑΜΑΝ ΑΥΩ ΝΕΤΝΕΥ
 ΕΝΙCΟΡΟΜΑ ΔΕ ΜΠΕΡ-ΥΕCΙ ΝΕΜΗΝ ΑΛΛΑ ΥΕCΙ ΝΕΜΗΝ ΝΚΕΠΑΝΗ,
 ΚΑΤΕΝ ΔΑΒΑΥ ΝΤΕΖΙΗ 4) ΔΑΒΑΥ ΜΜΑΝ ΝΤΕΙΖΙΑΝΜΑΑΥΙ⁵⁾ ΝΤΕΤΕΝ-
 4) ΕΒΑΥ ΔΙΩΑΝ ΜΠΟΥΕCΙ ΝΤΕ ΠΙCΥΑ.
 ΕΤΒΕ ΝΕΙ ΝΕΙ ΝΕΤΡΕ-ΠΕC ΖΩ ΜΜΑΥ ΜΠΕΤΟΥΕC ΝΤΕ ΠΙCΥΑ ΔΕ
 ΑΤΕΤΕΝΕΡ-ΑΤΝΕCΤ ΕΝΕΙΘΕCΙ ΑΥΩ ΑΤΕΤΕΝΚΑΔΤΗΤΕΝ ΕΝΑΥ ΕΤΒΕ ΔΕ

ΑΚΚΡΗΜΡΕΜ⁶⁾ ΑΥΩ ΑΚΩΩΠΙ ΕΚΝΕΖ† ΕΠΕΙ ΨΕΧΙ ΕΤΒΕ ΠΕΙ ΠΕΙΝΑΒΙ ΝΕ-
 ΩΩΠΙ ΝΗΤΕΝ ΝΤΖΗ ΝΝΟΥΣΑΒΕΤ ΕΑΥΖΗΗ ΝΤΕΥΝΟΥ ΝΤΕ ΟΥΠΟΛΙΣ ΕΑΥΔΙΤΣ
 ΕΣΔΑΣΙ. ΤΕΙ ΕΡΕ⁷⁾ ΠΕΣΖΗΗ ΝΕΒΡ⁸⁾ ΘΗ ΜΠΤΕΝΝΑ ΝΝΟΥΑΓΓΗ ΝΝΩΗΛΑΕ ΝΤΕ
 ΠΚΕΡΑΜΕΥΣ ΕΓΑΙ ΝΚΟΥΙ ΚΟΥΙ ΖΩΣΤΕ ΝΣΕΨΤΕΜΘΕΝ-ΟΥΒΗΛΑΙ ΝΖΗΤΟΥ
 ΕΚΝΕΖΙ ΝΝΟΥΚΩΣΤ ΝΖΗΤΕ ΙΘ ΕΚΝΩΨΕΨ⁹⁾ ΟΥΚΟΥΙ ΜΜΑΥ ΝΖΗΤΕ.

ΤΕΙ ΤΕ ΤΖΗ ΕΤΕΡΕ¹⁰⁾ ΠΩΕ ΠΩΕ ΨΩ ΜΜΑΣ ΠΕΤΟΥΕΕΒ ΝΤΕ ΠΙΣΡΛ ΨΕ
 ΕΨΩΠΙ ΑΚΩΑΝΚΑΤΚ ΝΚΑΨΑΖΑΜ ΤΩΤΕ ΕΚΝΕΟΥΨΕΨ ΑΥΩ ΘΚΝΕΙΜΙ ΨΕ
 ΕΚΤΩΝ ΕΚΝΕΖ† ΕΖΕΝΠΕΤΩΟΥΤ. ΑΤΕΤΕΝΩΑΜ ΨΩΠΙ ΕΠΖΙΝΖΗ ΑΥΩ
 ΝΝΑΤΕΤΕΝΟΥΨΩ ΕΝ ΠΕ ΕΣΩΤΕΜ. ΑΛΛΑ ΑΤΕΤΕΝΨΑΑΣ ΨΕ ΔΝΝΕΠΩΤ ΖΙ
 ΖΕΝΕΖΤΩΩΡ. ΕΤΒΕ ΠΕΙ ΕΤΕΤΕΝΝΕΠΩΤ ΑΥΩ ΑΤΕΤΕΝΨΑΑΣ ΨΕ ΔΝΝΕ-
 ΨΩΠΙ ΖΙΨΕΝ ΖΕΝΔΙΑΒΑΤΗΣ ΕΥΑΣΩΟΥ. ΕΤΒΕ ΠΕΙ ΘΗ ΣΕΝΕΨΩΠΙ
 ΕΥΑΣΩΟΥ ΝΨΕ ΝΕΠΗΤ ΝΣΩΤΕΝ. ΟΥΨΑ ΝΕΠΩΤ ΕΤΒΕ ΤΕΣΜΗ
 ΝΟΥΕΕΙ ΑΥΩ ΕΤΒΕ ΤΕΣΜΗ ΝΕ ΣΕΝΕΠΩΤ ΝΨΕ ΟΥΑΤΑ ΨΑΝΤΕΤΕΝ-
 ΨΩΨΠ ΝΤΖΗ ΝΝΟΥΨΤΗ ΖΙΨΕΝ ΟΥΤΑΥ ΑΥΩ ΝΤΖΗ ΝΝΟΥΜΗΗΝ ΕΥ-
 ΝΗΟΥ ΖΙΨΕΝ ΟΥΤΑΛΑΤΗΛ.

- 1) Δ. ΖΩΨ. 2) ρ. v. ΑΖΑ. 3) ρ. v. ΙΩ „Esel”.
 4) stat. nom. v. CZEI. 4a) ρ. ΜΠΟΥ-ΟΥΨΩ.
 5) ΖΙΑ- von ΖΙΗ. 6) Mischform: S KPMRM - F *ΚΛΗΜΛΕΜ.
 7) F*ΨΩΨΙ = S CΩΨΕ „ziehen”. 8) ρ. v. ΕΖΤΑ „Ross”.
 9) F*ΨΩΨΙ = S CΩΨΕ „ziehen”. 8) ρ. v. ΕΖΤΑ „Ross”.

I. Korinther VIII. (Nach Zoega 153 f.). Stark gemischt!

ΕΤΒΕ ΝΙΨΩΩΤ ΨΕ ΝΙΔΟΛΟΝ ΤΕΝΣΟΟΥΝ* ΨΕ ΟΥΑΝΤΗΝ ΤΗΡΕΝ* ΜΜΕΥ
 ΝΟΥΣΟΟΥΝ*. ΠΣΑΟΥΝ ΨΑΣΧΙΣΙ, ΤΑΓΑΠΗ ΨΑΣΚΩΤ. ΠΕΤΨΩ ΜΜΑΨΕ ΨΕ
 ΑΙΣΟΥΕΝ-ΛΑΔΥ* ΕΜΠΑΤΕΥΣΟΟΥΝ* ΝΘΗ ΕΤΕΨΩΨΗ ΕΣΑΟΥΝ. ΕΨΨΕ ΟΥΑΝ-
 ΟΥΕΕΙ ΨΕ ΜΗΙ ΜΠΝΟΥ† ΠΕΙ ΑΥΣΟΥΩΝΩ ΕΒΟΛ* ΖΙΤΑΑΤΥ¹⁾. ΕΤΒΕ ΝΟΥΩΜ
 ΨΕ ΝΝΙΨΩΩΤ ΝΙΔΟΛΟΝ ΤΕΝΣΑΟΥΝ ΨΕ ΜΕΝ-ΛΑΔΥ* ΝΙΔΟΛΟΝ ΖΜ
 ΠΚΟΣΜΟΣ ΑΥΩ ΨΕ ΜΕΝ-ΝΟΥ† ΝΣΑ ΟΥΕΕΙ. ΚΕΓΑΡ ΕΨΨΕ ΟΥΑΝ-ΖΑΝΙ
 ΝΨΑΥΜΟΥ† ΕΡΑΥ* ΨΕ ΝΟΥ† ΕΙΤΕ ΖΝ ΤΠΗ ΕΙΤΕ ΖΙΨΕΜ ΠΚΕΖΙ ΝΘΗ
 ΕΤΕ ΟΥΑΝ-ΟΥΑΤΑ ΝΝΟΥ† ΖΙ ΟΥΑΤΑ ΝΩΕ, ΔΝΑΝ ΟΥΝΟΥ† ΝΟΥΩΤ ΠΕΤ-
 ΨΟΟΠ* ΝΗΝ, ΠΙΩΤ ΠΕΝΤΑ-ΠΤΗΡΩ* ΨΩΠΙ ΕΒΟΛ* ΖΙΤΑΑΤΥ²⁾ ΔΝΑΝ ΕΖΟΥΝ
 ΕΛΑΩ ΜΝ ΟΥΩΕ ΝΟΥΩΤ ΙΘ ΠΕΧΣ ΠΕΝΤΑ-ΠΤΗΡΩ* ΨΩΠΙ ΕΤΒΗΤΥ ΑΥΩ
 ΔΝΑΝ ΕΒΟΛ* ΖΙΤΑΑΤΥ. ΑΛΛΑ ΜΠΣΟΟΥΝ* ΖΝ ΟΥΑΝ ΝΙΜ* ΕΝ. ΖΑΝΙ
 ΜΝ ΓΑΡ ΖΜ ΠΤΩΠ ΜΠΙΔΟΛΟΝ ΨΑ ΕΖΟΥΝ Ε†ΝΟΥ ΣΕΟΥΩΜ ΖΩΣ
 ΨΩΩΤ ΝΙΔΟΛΟΝ³⁾ ΑΥΩ ΤΕΥΣΥΝΥΔΗΣΙC ΨΩΠΙ ΑΥΩ ΣΤΑΛΕΩ⁴⁾!

ΜΕΝ-ΖΡΗ ΓΑΡ ΝΑΨΑΡΖΙCΤΑ ΜΜΑΝ ΜΠΝΟΥ†* ΟΥΔΕ ΕΝΨΑΝΤΜ⁵⁾
 ΟΥΩΜ ΝΤΕΝΝΑ* ΨΩΩΤ⁶⁾ ΕΝ ΟΥΔΕ ΕΝΨΑΝΟΥΩΜ ΝΤΕΝΝΑ* ΕΛΖΟΥΑ ΕΝ.
 CΑΜC ΨΕ ΜΗΠΟΣ ΝΤΕ ΤΕΙΕΞΟΥCΙΑ ΝΤΕ-ΤΗΝΟΥ⁷⁾ ΨΩΠΙ ΝΨΑΠ ΝΝΕΤ-
 ΨΩΠΙ⁸⁾. ΕΡΨΑΝ-ΟΥΕΕΙ ΓΑΡ ΝΒΥ ΕΡΑΚ* ΠΕΤΕ ΟΥΑΝΤΕΩ ΜΜΕΥ ΜΠ-
 ΣΟΟΥΝ* ΕΚΝΗΨ ΖΝ ΕΥΜΑΝΙΔΟΛΟΝ ΕΥΩΩΒ ΠΕ, ΜΗ ΝΤΕΥCΥΝΗΔΕCΙC
 ΝΔΨΚΩΤΕΝ⁹⁾ ΕΟΥΩΜ ΝΝΕΨΩΩΤ ΝΙΔΟΛΟΝ; ΨΝΔΨΗΗ ΓΑΡ ΕΒΟΛ*
 ΝΒΙ* ΠΕΤΨΩΠΙ¹⁰⁾ ΖΜ ΠΕΚΣΟΟΥΝ*, ΠCΑΝ ΝΤΑΠΕΨΕ ΜΟΥ ΖΑΛΑΩ. ΤΕΙ
 ΤΕ ΘΗ ΕΤΕΤΝΕΛΝΟΒΙ* ΕΝΕCΝΗΨ. ΕΤΕΤΝΛΩΖ† ΝΝΕΥCΥΝΗΔΕCΙC ΕΤ-
 ΨΕΖΕΜ¹¹⁾ ΤΕΤΝΕΛΝΟΒΙ* ΕΠΕΨΕ. ΕΤΒΕ ΠΕΙ ΕΨΨΕ ΟΥΖΡΗ ΤΕΤΝΑΨΚΑΝΔΑ-
 ΛΙΖΕ ΜΠΑCΑΝ ΝΝΑΨΟΥΑΜΩ ΝΨΑΕΝΕΖ ΨΕΝΝΙCΚΑΝΔΑΛΙΖΕ ΜΠΑCΑΝ.

- 1) „wird von ihm erkannt”. 2) „essen Söthenopfer als solche”. 3) s. τωλμ.
 4) „geringer w.”. 5) als Possessiv. 6) hier „schwach”. 7) ρ. κωτε ΘΝ = κω† ΕΝ.
 8) f. sg. fut. III. negat.

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARY
ANN ARBOR, MICHIGAN
48106-1000
U.S. DEPARTMENT OF AGRICULTURE
WASHINGTON, D.C. 20250
OFFICE OF THE DIRECTOR
NATIONAL AGRICULTURAL LIBRARY
1400 N. MEADOWS AVENUE
PARKERSBURG, W. VA. 26101
TEL. 304/782-2100
FAX 304/782-2101
WWW.NAL.USDA.GOV

U.S. DEPARTMENT OF AGRICULTURE
WASHINGTON, D.C. 20250
OFFICE OF THE DIRECTOR
NATIONAL AGRICULTURAL LIBRARY
1400 N. MEADOWS AVENUE
PARKERSBURG, W. VA. 26101
TEL. 304/782-2100
FAX 304/782-2101
WWW.NAL.USDA.GOV

U.S. DEPARTMENT OF AGRICULTURE
WASHINGTON, D.C. 20250
OFFICE OF THE DIRECTOR
NATIONAL AGRICULTURAL LIBRARY
1400 N. MEADOWS AVENUE
PARKERSBURG, W. VA. 26101
TEL. 304/782-2100
FAX 304/782-2101
WWW.NAL.USDA.GOV

21921 c 1